

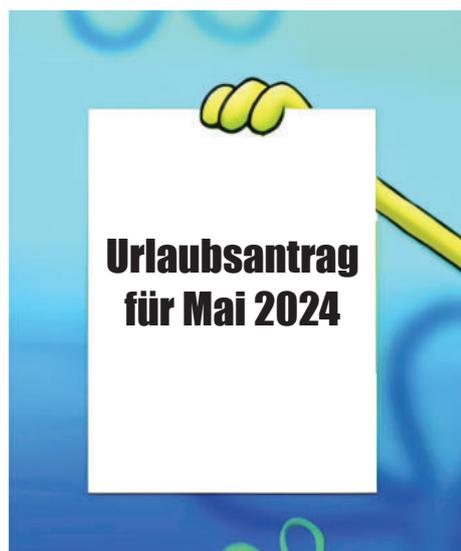
Zeitschrift für Leiter\*innen der DPSG im Diözesanverband Regensburg

# apropos

1 • 2 0 2 4



deutsche pfadfinderschaft sankt georg



# Wegweiser

## editorial

### diözese

Diözesanlager.....	4
Friedenslicht .....	16
Rover.....	18

### stämme und bezirke

Wenzenbach.....	19
Neuhaus .....	20

### magazin

Festabend .....	25
Anträge zur Geschäftsordnung.....	26
DV Bingo .....	27
Infos zur DV .....	28
Jahresbericht.....	29
Vorstellung Lucas Lobmeier .....	53
Do you date? .....	58
Pfadfinden elektrisiert.....	60

### service

Spiele und Methode .....	61
Kontaktliste .....	63
Termin .....	64
Spirituelle Impuls.....	66

### kurz und bündig

Gruß und Kuss.....	69
--------------------	----

### impresum & redaktion

Rund um's apropos .....	70
-------------------------	----



# Editorial

*„Jeder Dienstag hat das Recht, sich in einen Sonntagmorgen zu verwandeln.“*

- Thiago de Mello in dem Buch **Slow Down A Little**

Viel zu schnell ist das Jahr 2023 wieder vergangen: Klausuren, Bezirksversammlungen, Ausbilder\*innentagung, Diözesanversammlung, Kickstart, Energietag, Wölflingsbayernlager, Irlandfahrt der Pfadistufe, Südafrika Begegnung, Red Roots, Stufen- und Fachkonferenzen, Module, Präventionsschulungen, Friedenslicht sowie diverse Sitzungen und Termine... und schon ist das Pfadfinder\*innenjahr wieder vorbei.

Oft fühlt es sich so an, als würde die Zeit immer schneller vergehen. Doch eigentlich sind wir es, die immer schneller werden. Wir packen immer mehr in einen Tag, nehmen uns immer mehr vor, lassen uns von unwichtigen oder unnötigen Dingen die Zeit stehlen. Wir verlieren so leider manchmal den Blick für das Wesentliche im Leben.

Oft hilft es schon dem Alltag einen klitzekleinen Moment den Rücken zu kehren und sich etwas bewusst vorzunehmen. Solche bewussten Momente bleiben uns oft gut in Erinnerung, da sie aus dem normalen, gefühlt immer schneller werdenden Zeitfluss herausragen.

Sozusagen ein Moment zum Durchatmen und Luft holen.

Welche Momente sind das bei euch im Jahr 2023?  
An welche Pfadfinder\*innenaktion erinnert ihr euch gerne zurück?

*Auf den folgenden Seiten habt ihr in Ruhe Zeit das letzte Jahr mit dem Jahresbericht der Diözesanleitung und des Vorstandes für die Diözesanversammlung Revue passieren zu lassen. Außerdem findet ihr Nachberichte von vergangenen Veranstaltungen und Aktionen aus den Stämmen, Bezirken und dem Diözesanverband sowie viele interessante Infos und News zum diesjährigen Highlight:*  
**Dem Diözesanlager YGGDRASIL!**

*Wir wünschen euch einen guten Start ins neue Jahr 2024.  
Viel Spaß beim Lesen, Zurückblicken und Durchatmen!*

Euer Aproposteam

# PACKLISTE FÜR YGGDRASIL

## Kleidung

- 2-3 Hosen lang/ kurz
- T-Shirts (Empfehlung: 1 je 2 Tage)
- Badekleidung
- Badelatschen/ Schlappen
- 2-3 Pullover
- Regenjacke
- Softshell- oder andere dickere Jacke
- Socken & Unterwäsche (1 Set je Tag plus 2-3 Backup)
- Mütze
- Cap
- Buff/ Schal
- Kluft und Halstuch
- Beutel (z.B. Kissenbezug für dreckige Wäsche)
- Feste Schuhe

Denkt daran, dass es Pfingsten noch sehr kalt sein kann (v.a. Nachts). Lieber einen Pulli mehr einpacken, die lange Unterwäsche nicht vergessen und an dicke Wollsocken denken! Ein zweites Paar geschlossene Schuhe ist außerdem auch von Vorteil, falls die Schuhe nass werden. Diese Liste und vor allem die Zahlen, dienen nur als Orientierung.

## Badezimmer

- Kulturbeutel, in dem alles verstaut ist
- Seife/ festes Duschgel
- Sonnencreme
- Deo (am besten festes Deo oder Deoroller)
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Tampons/ Binden/ Menstruationsartikel (werden wir aber auch zu Verfügung stellen)
- Handtuch (am besten Microfaser)
- ggf. Shampoo/ Spülung
- ggf. Haargummi und Kamm
- ggf. Brille/ Kontaktlinsen mit Zubehör
- ggf. Creme (Lippen, Hände, Gesicht)

## Schlafen

- Isomatte
- Schlafsack (wir empfehlen keinen reinen Sommerschlafsack)
- Pyjama oder Jogginghose

Denkt daran, dass es Nachts noch sehr kalt sein kann. Nehmt euch eine zusätzliche Decke oder stammesweise eine Deckenkiste mit. Außerdem könnt ihr euch für den Wohlfühl-kick eine Wärmflasche einpacken.

## Sonstiges

- Kleines Portmonee mit:
  - » Personal-/ oder Kinderausweis
  - » Bargeld (oder EC- Karte, wir bieten Bar- oder Kartenzahlung auf dem gesamten Lager an)
  - » Krankenversichertenkarte
  - » Ehrenamtskarte/Schülerausweis/ Studentenausweis
- Beschriftete Trinkflasche und Brotzeitdose
- Persönliche Medikamente
- Taschenmesser (wir bieten Schnitz-Kurse an, besprecht das Taschenmesser aber vorher mit euren Leiter\*innen)
- ggf. ein kleines Spiel
- Tagesrucksack
- Taschenlampe/ Stirnlampe

Am besten besprecht ihr mit euren Leiter\*innen die aufgezählten Gegenstände, das macht jede Gruppe ein bisschen individuell ☺ Um sich im Bavarian-Barbarian-Café Getränkespecials und Snacks zu kaufen, benötigt ihr Geld. Davon abgesehen, werden selbstverständlich ausreichend Essen u. Getränke zu Verfügung gestellt. Auch Yggdrasil-Merchandise wird zum Kauf angeboten.

## Yggdrasil-Specials

- Dein Wikinger-Kostüm (deine Waffe kann Zuhause bleiben)
- Challenge-Gegenstände
- Dein Musikinstrument
- Weißes/ helles T-shirt/ Tasche/ Badehose/ Buff/ etc. zum Batiken, Lavendeldruck und Siebdruck
- Falls du dein Handy mitbringst und nutzen möchtest empfehlen wir dir eine aufgeladene Powerbank mit Ladekabel einzupacken (besprecht das mit euren Leitenden ☺ vorab sei gesagt: auf unserem Lager ist so viel los – da denkt man gar nicht oft ans Handy)

Ihr braucht kein Essgeschirr, das wird von uns zu Verfügung gestellt wird. Bitte denkt daran, eure Sachen ausreichend zu beschriften.

Ihr müsst euer Gepäck ein kleines Stück selbst tragen, wir empfehlen dringend einen großen Rucksack oder eine gut tragbare Tasche.



# BLEIB IMMER AUF DEM LAUFENDEN!

Auf unseren Social Media Kanälen  
bekommst du alle Infos rund um Yggdrasil.



## **Dadaadadaaa!**

### **Hiermit erklären wir die Wikinger-Bastel-Challenges für eröffnet!**

Zur Einstimmung aufs Diözesanlager haben wir uns ein paar Bastel-Challenges für euch überlegt. In drei Kategorien könnt ihr als Einzelperson oder Gruppe unschlagbar coole Preise gewinnen. Alles, was ihr dafür tun müsst: schickt bis zum 30.04.2024 ein Foto von eurem fertigen Bastel-Projekt an [wikinger-challenges@dpsg-regensburg.de](mailto:wikinger-challenges@dpsg-regensburg.de).

Vergesst nicht, neben eurem Namen auch eure Stufe, euren Stamm (und ggf. eure Gruppe) sowie eure Kontaktdaten (Handynummer, E-Mail-Adresse) anzugeben.

## **Die drei Challenges**

### **1. Die Götter-Tafel-Challenge**

In dieser Challenge geht es darum, euer Gespür für phantasievolle Dekoration und klassische Wikingertradition unter Beweis zu stellen, indem ihr etwas für unser Wikinger-Zeltlager herstellt, das der „Tafel der Götter“ würdig ist, also an den geschmückten Tisch eines reichlichen Festmahls passt.

Fertigt einen Gegenstand, den man am Tisch eines Wikinger-Festgelages brauchen kann, zum Beispiel ein gewaltiges Met-Horn, um auf einen siegreichen Raubzug anzustoßen, ein gemütliches Fell, auf dem man weich und warm sitzen kann, ein geschnitztes/geschmiedetes Besteck, um das Festmahl genießen zu können, Kerzen oder Leuchter, um die Tafel erstrahlen zu lassen, Teppiche oder anderen Zierrat! Wählt Materialien und Vorgehen ganz nach eurem Geschmack, alles ist erlaubt!

**Wichtig dabei ist jedoch: Nur ein Gegenstand, der während des Zeltlagers auch an der „Tafel der Götter“ genutzt werden darf, kann gewinnen!**

### **2. Die Langhaus-Dekorations-Challenge**

In dieser Challenge geht es darum, eure kreativen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und Dekorationsgegenstände zu basteln, mit denen wir unser großes zentrales Zelt in ein beeindruckendes Wikinger-Langhaus verwandeln können.

Bastelt einen einzigartigen Dekorationsgegenstand, der das zentrale Zelt im Wikinger-Stil schmücken soll. Schilde, Wandbehänge, Trophäen, Truhen, Waffen, Felle, ... alles ist möglich! Ihr könnt dabei verschiedene Materialien wie Holz, Stoff, Pappe, Farben und alles, was eure Fantasie hergibt, verwenden. Zeigt uns eure handwerklichen Fähigkeiten und eure Vorstellungskraft!

**Wichtig dabei ist jedoch: Nur ein Gegenstand, der während des Zeltlagers auch unser Langhaus schmückt, kann gewinnen!**

### **3. Die Wikinger-Kostüm-Challenge**

In dieser Challenge geht es darum, euer Verwandlungsgeschick und eure Phantasie unter Beweis zu stellen, indem ihr euch einzigartige Kostüme für unser Wikinger-Zeltlager fertigt.

Stellt ein Kostüm für euren einzigartigen, umwerfenden Zeltlager-Auftritt her. Egal, ob typisches Wikinger-Outfit, nordische Götterfigur oder mystisches Wesen: Hauptsache ihr verwandelt euch in jemanden, der zu unserem Lager-Motto passt! Auch Erläuterungen, „Hintergrundinformationen“ oder was ihr euch bei der Auswahl eures Kostüms überlegt habt, dürfen gerne eingesendet werden. Wählt Materialien und Vorgehen ganz nach eurem Geschmack, alles ist erlaubt!

**Wichtig dabei ist jedoch: Nur ein Kostüm, das auch bei der Preisverleihung am Zeltlager getragen wird, kann gewinnen!**

**Die Einsendungen werden nach folgenden Kriterien bewertet:**

**1. Kreativität und Originalität**

Wie einzigartig und einfallsreich ist der Gegenstand/ das Kostüm gestaltet? (Je ausgefallener, desto besser stehen eure Chancen!)

**2. Handwerkliche Umsetzung**

Wie sauber und präzise ist der Gegenstand / das Kostüm hergestellt? Wie hoch war der Aufwand bei der Herstellung? (Je liebevoller und mühsamer hergestellt, desto besser werden wir ihn bewerten... Ein ganzes Set (von z.B. Tellern, Leuchtern oder Besteck) beeindruckt uns natürlich noch mehr, als ein einziges Teil... Mit zugekauften/vorgefertigten Dingen könnt ihr hier nicht überzeugen!)

**3. Authentizität**

Wie gut passt der Gegenstand / das Kostüm in unser Wikinger-Zeltlager? (Die ausschließliche Verarbeitung typischer Materialien ist keine Pflicht, kann jedoch einige Bonuspunkte bringen!)

**4. Ästhetik**

Wie ansprechend ist die Gesamtoptik des Gegenstands/ des Kostüms?

**5. Altersgerechte Bemühungen**

Wie gut wurde der Gegenstand / das Kostüm dem Alter und den Fähigkeiten des/ der Teilnehmer\*in entsprechend gestaltet?

**Preise**

Als Anerkennung für eure kreativen Anstrengungen haben wir folgende Preise für die Gewinner und Gewinnerinnen der jeweiligen Kategorie vorbereitet:

**1. Platz:**

*Essensausgaben-Wildcard für das gesamte Zeltlager: Ihr dürft euch damit vom Zeitpunkt der Preisverleihung ab bei jeder Essensausgabe direkt zur Ausgabe vordrängeln, anstatt anstehen zu müssen! (Nicht übertragbar!)*

**2. Platz:**

*Special-Flatrate im Café: Ihr bekommt im Café jeden Tag ein „Getränk des Tages“ gratis!*

**3. Platz:**

*Eine Runde Lagerfeuersnacks für dich und deine Gruppe, für den Wikingerhunger am Abend...*

**Zudem dürfen alle ausgezeichneten Gewinner der Challenges 1x während des Zeltlagers an der „Tafel der Götter“ speisen.**

Die Sieger\*innen werden während unseres Wikinger-Zeltlagers bekannt gegeben und erhalten ihre Preise dort.

Also, lasst eurer Kreativität freien Lauf und macht mit euren einzigartigen Werken und Kostümen das Zeltlager zu einem unvergesslichen Erlebnis! Wir freuen uns auf eure Einsendungen!

## **Holt euch die Bayerische Ehrenamtskarte! – Sie bringt nicht nur Vorteile für Yggdrasil**

### **Was ist die Ehrenamtskarte und was bringt sie mir?**

Mit der Ehrenamtskarte oder der JuLeiCa bekommt ihr viele Vergünstigungen und Ermäßigungen u. a. bei Firmen und öffentlichen Einrichtungen! Welche genau, könnt ihr auf der Homepage eurer Stadt/eures Landkreises nachschauen. Es sind mehr als man denkt.

### **Warum dieses Thema und warum an dieser Stelle?**

Spoileralarm! Der Besuch von Schloss Neuschwanstein ist ein Teil des Programms von Yggdrasil. Für alle Besitzer:innen der Bayerischen Ehrenamtskarte ist der Eintritt ins Schloss frei. Das ist auch der Grund, warum wir bei der Lager-Anmeldung abfragen, ob ihr eine Ehrenamtskarte besitzt oder nicht. Es hilft uns dabei die Tickets zu kalkulieren und unsere Gruppen entsprechend anzumelden. Darüber hinaus ergeben sich für Besitzer:innen der Bayerischen Ehrenamtskarte noch viele weitere Vorteile. Im Grunde also nicht nur ein wichtiges Thema für das Diözesanlager.

### **Wie beantrage ich die Ehrenamtskarte?**

Die Ehrenamtskarte müsst ihr bei eurer Stadt bzw. eurem Landkreis beantragen. Über den nachfolgenden QR-Code kommt ihr zu einer Übersichtsseite auf der alle kreisfreien Städte und Landkreise in Bayern aufgeführt sind, die die Ehrenamtskarte eingeführt haben. Wenn ihr auf dieser Seite eure Stadt / euren Landkreis gefunden habt, müsst ihr nur auf den Namen klicken und ihr werdet zur passenden Antrags-Seite weitergeleitet. Alternativ könnt ihr auch einfach den Namen eurer Stadt / eures Landkreises und „Ehrenamtskarte“ bei Google eingeben. Das funktioniert ebenfalls gut.



### **Voraussetzungen für die Bayerische Ehrenamtskarte:**

Keine Panik, seid ihr aktiv in der Jugendarbeit, z. B. als Gruppenleitende, erfüllt ihr die Anforderungen für die Ehrenamtskarte locker. Hier trotzdem die Liste, die Antragstellende erfüllen müssen:

- Wohnort in der jeweiligen kreisfreien Stadt / dem jeweiligen Landkreis
- Mindestalter: 16 Jahre
- Ehrenamtliches Engagement von mindestens fünf Stunden (durchschnittlich) pro Woche bzw. 250 Stunden/Jahr
- mindestens seit zwei Jahren gemeinwohlorientiert aktiv
- keine Aufwandsentschädigung, die über einen Auslagenersatz hinausgeht

Wenn ihr einen der folgenden Punkte erfüllt, könnt ihr die Ehrenamtskarte direkt beantragen:

- Inhaber:innen einer Juleica
- aktive Feuerwehrdienstleistende und aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung für ihren jeweiligen Einsatzbereich
- Freiwilligendienstleistende

Alle wichtigen Infos zur Bayerischen Ehrenamtskarte findet ihr hier:

**Holt euch die Bayerische Ehrenamtskarte,  
sie bietet nur Vorteile.**



## Freya

*Ich bin Freya, Göttin der Liebe, der Schönheit und des Krieges.*

*Meine Heimat ist Vanaheim, die Welt der Vanen. Aufgrund unserer unterschiedlichen Lebensweisen, kam es zum Krieg zwischen ihnen und den Asen. Sie konnten es wohl nicht ertragen, dass es in Vanaheim üblich war unter Geschwistern zu heiraten... Als Geiseln wurden mein Zwillingsbruder Freyr und ich am Ende des Krieges nach Asgard geschickt, und dort in die Gesellschaft aufgenommen; jedoch nicht bevor unsere Ehe für ungültig erklärt wurde.*

*Mein Markenzeichen ist meine goldene Halskette Brisingamen und wie sie zu mir gekommen ist, will ich euch erzählen.*

*Als ich eines Tages an der Schmiede der vier Zwerge Dvalinn, Alfrik, Berling und Grer vorbeikam, sah ich, dass sie die feinste Halskette herstellten, die ich je gesehen hatte. Ich musste diese Kette unbedingt haben, und bot den Zwergen Gold und Silber dafür an. Sie jedoch lehnten mein Angebot ab und sagten, dass sie mir Brisingamen nur dann gäben, wenn ich mit jedem von ihnen eine Nacht verbrächte. Den christlichen Priestern zufolge, die diese Geschichte in Midgard überlieferten, habe ich zugestimmt.*

*Doch nun kommt der Moment, in dem Loki mal wieder alles auf den Kopf stellte: Er beobachtete die Zwerge und mich und eilte sofort zu Odin, um ihm davon zu erzählen. Der Göttervater war sehr verärgert über mein Verhalten und befahl Loki Brisingamen von mir zu stehlen.*

*Um das zu tun, verwandelte sich Loki in eine Fliege und schlich in mein Zimmer. Dort musste er feststellen, dass er den Verschluss nicht öffnen konnte, solange ich auf dem Rücken liegend schlief. Kurzerhand biss er mich, worauf ich mich im Schlaf umdrehte und er die Kette stehlen konnte.*

*Als ich den Diebstahl am Morgen bemerkte, hatte ich sofort Odin in Verdacht. Als ich ihn daraufhin zur Rede stellte, sagte er, dass er mir Brisingamen nur zurückgeben würde, wenn ich zwei Könige verfluchte, um bis in alle Ewigkeit zu kämpfen, oder bis sie von getauften Männern getötet würden.*

*Da ich keine andere Möglichkeit sah, tat ich wie mir geheißen und die Könige kämpften über einhundert Jahre lang, bis sie von Olaf Tryggvason getötet wurden.*



## Heimdall

*Ich bin Heimdall, Vater der Menschheit – oder auch: Das erste und letzte Bollwerk des Universums gegen die Mächte der Finsternis, die versuchen, das nordische Universum zu verschlingen.*

*Beim Widerstand gegen die bösen Mächte kommen mir meine magischen Kräfte zugute. Der Weltenbaum Yggdrasil verleiht mir eine unglaublich gute Sicht, sodass ich bis in die entferntesten Ecken des Universums sehen kann. Außerdem ist mein Gehör so gut ausgeprägt, dass ich sogar Gras wachsen hören kann. Und nebenbei besitze ich auch noch die Macht der Vorahnung und weiß deswegen wo sich jedes Lebewesen in den neun Welten befindet. Deswegen wurde ich von Odin zum Wächter des Bifröst ernannt, der Brücke zwischen den Welten. Nun könnt ihr euch vorstellen, dass es da oben sehr zugig ist... da habe ich mir doch glatt eine riesenhafte Erkältung geholt. Mit laufender Nase und Gliederschmerzen konnte ich auch trotz magischer Kräfte den Bifröst nicht bedienen. Glücklicherweise bot mir Loki an, mich für ein paar Tage zu vertreten... ich hoffe sehr, dass er keine Dummheiten anstellt und ich bis zum Diözesanlager wieder gesund bin! Dort kann ich euch dann erzählen, wie Loki sich als Krankheitsvertretung geschlagen hat.*

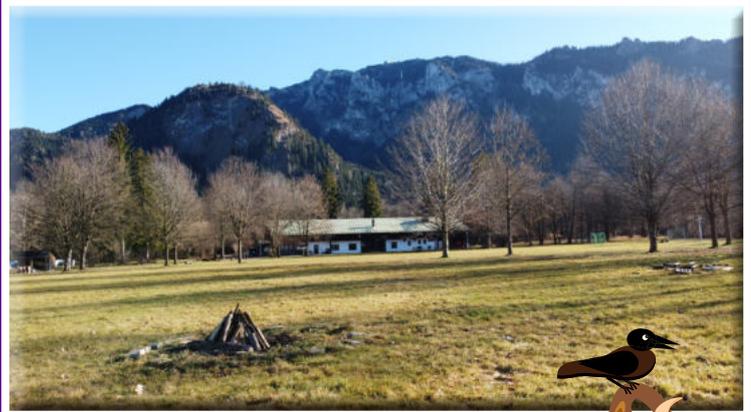


Willkommen im  
Falkencamp  
Schwangau!

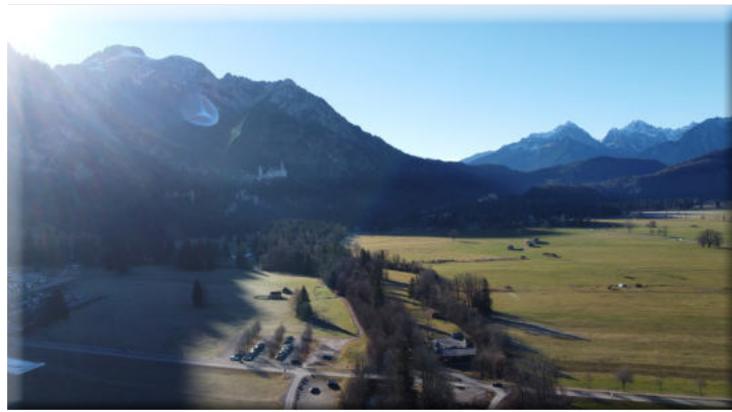
Hier ein paar  
Eindrücke unseres  
Lagerplatzes



Unser Platz befindet  
sich in einer der  
schönsten Regionen  
Bayerns, direkt am  
Alpenrand



Der Blick vom  
Lagerplatz  
auf Schloss  
Neuschwanstein



Der Blick von oben



# Yggdrasil



*Am* *Am*  
 Da war eine Crew, die Stach in See  
*Dm* *Am*  
 Zu Ruhm und Glanz war die Idee  
*Am* *Am*  
 Doch dann begann die Odysee  
*E* *Am*  
 Macht die Leinen los

## Refrain

*F* *C*  
 Rund um den Yggdrasil  
*Dm* *Am*  
 Braucht's Heldenmut und erlebt man viel  
*F* *C*  
 So kommen wir ans Ziel  
*E* *Am*  
 Packt an die Fahrt geht los

*Am* *Am*  
 Durch Yggdrasil den Weltenbaum  
*Dm* *Am*  
 Der Götter Weg durch Zeit und Raum  
*Am* *Am*  
 Nun steh'n sie da wir glauben's kaum  
*E* *Am*  
 Loki, Freyja, Thor



## Refrain

*F* *C*  
 Rund um den Yggdrasil  
*Dm* *Am*  
 Braucht's Heldenmut und erlebt man viel  
*F* *C*  
 So kommen wir ans Ziel  
*E* *Am*  
 Packt an die Fahrt geht los

*Am* *Am*  
 Wir reparier'n den Bifröst wieder  
*Dm* *Am*  
 Bauen Zelte, singen Lieder  
*Am* *Am*  
 Lassen uns am Feuer nieder  
*E* *Am*  
 Hoch die Hörner, Skal

## Refrain

*F* *C*  
 Rund um den Yggdrasil  
*Dm* *Am*  
 Braucht's Heldenmut und erlebt man viel  
*F* *C*  
 So kommen wir ans Ziel  
*E* *Am*  
 Packt an die Fahrt geht los

Wir suchen DICH!

Das Team Inhalt sucht dich fürs Diözesanlager 2024, wenn...



du sportlich bist!

Bogenschießen, Klettern, Wandern, Slackline, Akrobatik, Thai Chi oder Tanz gehören zu deinen Hobbys? Du planst gern Geländespiele?

du ein kreativer Kopf bist!

Bei Filzen, Töpfeln, Runen, Handarbeiten, Brotbacken, Batiken, Siebdruck, Actionpainting oder Schmuckbasteln hast du bereits Erfahrung? Deine Fotokamera ist dein tägliches Accessoire? Kreatives Schreiben sei es Gedichte, Songtexte oder Artikel sind deine Stärken?

du handwerklich begabt bist!

Schnitzen, Schmieden oder Specksteinbearbeitung gehen dir leicht von der Hand? Das Arbeiten mit Leder, Holz oder anderen Materialien ist für dich keine Herausforderung?

du musikalisch bist!

Du singst gerne, spielst ein Instrument oder kannst selber einen Gitarrenkurs anleiten? Du kannst ein Singspiel anleiten? Dein Repertoire an Pfadfinder-, Lagerfeuer- oder Wikingerliedern möchtest du zum Besten geben?

du bei Spiel und Spaß immer dabei bist!

Du kannst Feuerspucken? Schauspielern ist für dich eine Leichtigkeit, egal ob als Verkörperung einer Figur der nordischen Mythologie, im Puppentheater, bei Improtheater oder selbst ein Stück einstudieren? Du erzählst gerne Geschichten und Wikingersagen?

du naturverbunden bist!

Du hast Wissen im Bereich Kräuterkunde, Angeln, Jagen, Fährtenlesen oder Wildnis? Du bist Chemiker\*in? Du kannst Kräuterwanderungen anbieten?

du Ersthelfer bist!

Du hast die Ausbildung zum\*r Rettungsschwimmer\*in? Du bist als Sanitäter\*in tätig?

du die Bühne liebst!

Du kannst gut moderieren? Wenn man dir ein Mikro gibt fühlst du dich wohl?

Du wolltest schon immer mal Teil einer Open Mic Night sein?

Bei Podiumsdiskussionen behältst du den Überblick? Fachvorträge zu deinem Herzensthema hältst du gerne?

Du hast Interesse zu einem der Themenbereiche einen Workshop am Lager anzubieten oder dich anderweitig thematisch einzubringen, bist aber schon als Leiter\*in dabei? Kein Problem! Melde dich beim Team Inhalt unter [inhalt@dpsg-regensburg.de](mailto:inhalt@dpsg-regensburg.de) und wir finden gemeinsam etwas Passendes für dich!

(Und wenn wir ehrlich sind, müssen wir sowieso ein paar Workshops mit Leiter\*innen besetzen, also sicher dir deinen Favoriten!)



GEMEINSAM SCHAFFEN WIR GROSSARTIGES!



## PLANUNGEN IN VOLLER FAHRT

Rückblick auf das 7. Vorbereitungswochenende



Die Planungen sind in voller Fahrt

Mitte November hat das 7. Vorbereitungswochenende für das Diözesanlager Yggdrasil stattgefunden.

In Waldmünchen haben wir uns 3 Tage lang konstruktiv über das Lager ausgetauscht, wie der Stand in den einzelnen Teams ist, was die Teams voneinander momentan und am Lager brauchen. Außerdem sind wir die lange Materialliste für das Lager durchgegangen und haben uns über unsere Sorgen bezüglich des Lagers ausgetauscht, denn gemeinsam sind wir am stärksten.

Natürlich haben wir auch als Team eine bisschen Qualitytime miteinander verbracht, beim Austesten von einzelnen Punkten des Lagerprogramms und einem Spieleabend.

Unsere Vorfreude steigt und steigt, deine auch? ☐ #Countdown läuft





Asgard  
 Das Reich der Götter –  
 Ausgangspunkt des Bifröst und  
 von den prächtigen Palästen  
 der Asen geprägt



Asgard



Vanaheim

Vanaheim  
 Das Reich der Wanen – eine  
 friedliche Welt voller Natur und  
 glanzvoller Paläste



Jötunheim

Jötunheim  
 Das Reich der Eisriesen – eine  
 schroffe, karge und gefährliche  
 Landschaft voller Naturgewalten



Niflheim



Svartalheim

Niflheim  
 Die Welt der Finsternis – teilweise  
 unter der Erde und aus kalten ewig  
 goldenen Zwergenstadt Nidawellir



Svartalheim

Svartalheim  
 Die Heimat der Zwerge – aus  
 unterirdischen Stollen und Höhlen  
 mit vielen Mineralien und Erzen

## Auf der Suche nach Frieden!

Als das Friedenslicht am Sonntag, den 10.12.2023 im Regensburger Dom Einzug hält, hat es bereits eine lange Reise hinter sich. Entzündet wird es jedes Jahr von einem Kind in der Geburtsgrotte Christi in Betlehem. Von dort wird es nach Linz gebracht und schließlich in vielen europäischen Ländern verteilt.

Dieses Jahr holten die Pfadfinder\*innen vom DPSG Stamm Ammersricht das Licht am zweiten Adventswochenende bei der zentralen Aussendungsfeier in Linz und brachten es pünktlich am Sonntag nach Regensburg, wo rund 1000 Menschen gespannt darauf warteten, das Licht in Empfang nehmen zu dürfen.

Wie jedes Jahr stand die Aktion Friedenslicht auch heuer wieder unter einem bestimmten Motto: „Auf der Suche nach Frieden“.

„Dieses [Motto] und auch das Plakat sind vor dem Krieg und der



DPSG Regensburg

Passend dazu, machten sich im Gottesdienst drei Pfadfinder\*innen auf die Suche nach Frieden. Sie wurden auf einen Hajk, einem Geländelauf bei dem verschiedene Aufgaben erledigt werden müssen, geschickt.

Hierzu haben sie einige Hinweise und Hilfsmittel bekommen um die Aufgabe „Suchet den Frieden“ zu lösen. Dabei suchten und fanden sie Antworten in einem Bibeltext, bekamen Unterstützung von Bischof Rudolf, entdeckten das Friedenslicht als Symbol, wünschten sich gegenseitig den Friedensgruß und beteten für Frieden. Am Ende des Gottesdienstes waren sie zu einer großen Gruppe an Verbündeten herangewachsen, die sich für den Frieden stark macht.

Abschließend wurden auch alle Mitfeiernden dazu ermutigt,

*Gewalt in Israel und Palästina entstanden – und dennoch stellen sie die aktuelle Situation vor Ort da. Wir sind in diesen Zeiten mehr denn je auf der Suche nach Frieden. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann.*

*Wie können wir in Zeiten, in denen uns tagtäglich unbegreifliche Nachrichten aus dem Iran, Syrien, der Mittelmeerregion und so vielen weiteren Regionen und Ländern erreichen, Frieden finden? Insbesondere der Angriffskrieg in der Ukraine hat gezeigt, wie fragil „Frieden“ grundsätzlich, aber auch ganz in der Nähe unseres Zuhauses ist. Seit über einem Jahr ist Krieg – etwas, dass vorher nur in der Ferne stattgefunden hat – in Europa.*

*In dieser Situation kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint. Doch gerade dann ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen und es immer wieder versuchen. Es ist notwendig, viele kleine Etappen zu gehen, um das große Ziel zu erreichen. Ein Schritt nach dem anderen, eine Etappe nach der nächsten bringt uns der Hoffnung auf Frieden ein Stückchen näher. Ob alleine oder mit anderen, wichtig ist es anzufangen. Frieden zu finden, gelingt nur wenn alle sich an der Suche beteiligen. Und dabei sind wir nicht alleine, sondern es steht uns jemand zu Seite, der uns unterstützt.“ (siehe [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de))*



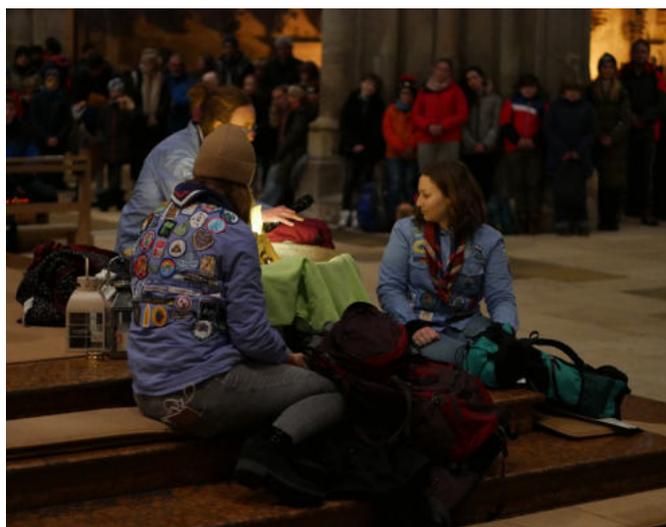
DPSG Regensburg

sich nun auf die Suche zu begeben und das Licht in die Welt hinauszutragen und anderen Menschen zu überbringen, um ihnen ein Zeichen für unsere Hoffnung auf Frieden und gleichzeitig die Aufforderung zu überbringen, mutig zu sein, sich für Solidarität, Gerechtigkeit einzusetzen und sich für den Frieden stark zu machen.

Der Gottesdienst endete mit einem Aussendungssegen und dem traditionellen Pfadfinderschlusslied „Flinke Hände, flinke Füße“, welches mit vollem Körpereinsatz mitgetanzt wurde.



DPSG Regensburg



DPSG Regensburg

Ein herzlicher Dank geht an alle fleißigen Helfer\*innen sowie aktiven Teilnehmer\*innen, ohne deren Engagement die feierliche Übergabe des Friedenslichtes nicht stattfinden hätte können. Ebenso bedanken wir uns bei dem Chor verEbnet unter der Leitung von Benedicta Ebner, die für eine stimmungsvolle musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgte. Wir freuen uns schon jetzt auf das Friedenslicht 2024!

Unter [www.dpsg-regensburg.de/friedenslicht](http://www.dpsg-regensburg.de/friedenslicht) ist eine Übersichtskarte mit allen Orten, an denen das Friedenslicht übergeben bzw. abgeholt wurde.

Auf Instagram findet ihr in den Highlights die Reise der Ammersrichter Delegation!



# Neuer Rekord im Aufforsten

Das Red Roots 2023 war der bisher größte Erfolg in der Geschichte der traditionsreichen Rover-Veranstaltung:



## 650 Bäume wurden gepflanzt!



Uns bleibt nichts anderes zu sagen, als „Danke“ –

Danke für ein grandioses Wochenende!  
Danke für euren Beitrag, den Wald zu schützen!  
Danke für eure Motivation, im Schlamm zu wühlen!

Warum DU zum Red Roots 2024 kommen solltest?  
Weil 's Spaß macht!

Tritt unserer Community bei und erfahre als erste\*r, wann die nächste geile Roveraktion steigt

A green rectangular graphic containing a white rounded rectangle. At the top is a small circular profile picture of a group of people. Below it, the text "Rover DV Regensburg" and "WhatsApp-Community" is displayed. A large QR code is centered in the white area. At the bottom, there is a call to action in German: "Scanne diesen QR-Code mit der Kamera in WhatsApp, um dieser Community beizutreten."/>

Rover DV Regensburg  
WhatsApp-Community

Scanne diesen QR-Code mit der Kamera  
in WhatsApp, um dieser Community  
beizutreten.

# Großes Pfadfinder\*innen Kubb – Turnier in Wenzenbach

## Was ist Kubb?

*Kubb ist ein Geschicklichkeitsspiel, das auf Rasen gespielt wird.*

*Es treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Eine Mannschaft besteht aus mindestens einer bis maximal sechs Personen. Die Spieler versuchen, jeweils die Holzklötze (Klotz=Kubb) der Gegenpartei mit Wurfhölzern umzuwerfen. Der König, der in der Mitte des Spielfelds steht, muss zuletzt getroffen werden.*

Pfadfinder\*innen- und Ministrant\*innengruppen, sowie Teilnehmer\*innen vom BDKJ aus dem Regensburger Landkreis und der Stadt Regensburg waren zum diesjährigen Turnier des DPSG Dombezirks und BDKJ eingeladen und stellten sich der Herausforderung. Eine Gruppe Ministrant\*innen reiste extra aus Furth im Wald für dieses Turnier an.

Gegen 14:30 Uhr wurde das Turnier feierlich von Bastian Beck eröffnet und zu Beginn wurden die 54 Teilnehmer\*innen bei einem Kubb – Quiz gefordert.

Es galt Fragen wie z.B. „Wo wurde das älteste Kubb Spiel gefunden?“, oder „Aus welchem Land stammt der Ursprung vom Kubb Spiel?“ zu beantworten.

Mit dem gewonnen Wissen rund um das Kubb, maßen sich die Mannschaften anschließend im Wikingerschach.

Bereits das erste Spiel war hart umkämpft, vor allem dann, wenn die Spielsteine nicht fallen wollten.

Während der Vorrunde konnten Teams, die gerade Pause hatten, sich im Pfarrheim bei Tee und Kuchen stärken und sich bei Karten- und anderen Spielen näher kennenlernen. Diesmal waren auch umfangreiche Outdoor-Spiele zum Zeitvertreib geboten. Nach den Vorrundenspielen erfolgten die Halbfinalspiele und das Finale auf dem Kubb Final Spielfeld und wurde von zahlreichen Zuschauer\*innen spannend verfolgt.

Nach einer langen und spannenden Partie stand der Sieger fest.



Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen tauschte man sich über die Ereignisse des Tages aus und wartete gespannt auf die Siegerehrung.

Alle Teilnehmer\*innen erhielten eine aufwendig gestaltete Urkunde sowie hochwertige Preise in Form von Gutscheinen, wie z.B. Gutschein für den Besuch einer Kletterhalle.

Wir freuen uns schon auf das nächste Kubb Turnier.

Gut Pfad  
Dombezirk Regensburg

## Verteilung des Friedenslichts und Aktionen für den guten Zweck



Neuhaus. (exb) „Auf der Suche nach Frieden“, unter diesem Motto geht auch dieses Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem wieder um die Welt.

Die Pfadfinder\*innen Neuhaus haben das Licht, welches in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet wurde, im Rahmen einer gemeinsamen Fahrt nach Regensburg entgegengenommen, nach Neuhaus und von dort aus weiter in die Nachbargemeinde Püchersreuth gebracht.

In Regensburg haben die Pfadfinder\*innen nach dem Besuch des Christkindlmarkts an der Aussendungsfeier im Dom, welche von Bischof Rudolf Voderholzer feierlich gestaltet wurde, teilgenommen.

Eine Woche später verteilten die Pfadfinder\*innen das Friedenslicht in einer stimmungsvoll illuminierten Lichterandacht in der Heilig-Geist-Kirche in Neuhaus an die Gemeinde.



Julia Franz



Julia Franz

Neben dem Frieden, der als zentrales Element des Gottesdienstes thematisiert wurde, haben die Pfadfinder\*innen auch das vergangene Jahr nochmal Revue passieren lassen. So wurden die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr beschrieben und die Erlebnisse geschildert. Als Besonderheit hatte sich der Verein zum Ziel gesetzt, verschiedene gemeinnützige Organisationen zu unterstützen.

Jede Gruppe der Pfadfinder\*innen hat getreu dem Motto „Jeden Tag eine gute Tat“, eine Aktion, im Rahmen derer Spenden gesammelt wurden, geplant und umgesetzt. Dabei konnten rund 4.500 € sowie einige Sachspenden für gemeinnützige, regionale Zwecke generiert werden. Die Pfadband umrahmte die Jugendmesse musikalisch mit Liedern wie „I see fire“ von Ed Sheeran und „Wonderful Dreams“ von Melanie Thornton und leistete so ebenfalls einen Beitrag zur ohnehin sehr gelungenen Friedenslichtandacht.

Im Anschluss an den Gottesdienst boten die Pfadfinder\*innen Glühwein und Punsch sowie warme Wiener zum Verkauf an.



Julia Franz

## Pfadfinder\*innen Neuhaus mit neuem Führungsduo

Neuhaus. (exb) Bei der Stammesversammlung des Pfadfinder\*innenstamms „Don Bosco“ Neuhaus standen beim Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres vor allem die Jubiläumsaktionen im Vordergrund. Der Verein feierte in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen. Ein Gottesdienst zur Eröffnung des Jubeljahres, ein Jubiläumsfest im Sommer, sowie ein interner Generationenabend komplettierten den ereignisreichen Rückblick.

Im Anschluss an die Berichte des Vorstands sowie der Gruppenleiter\*innen standen in der diesjährigen Versammlung Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Thomas Neugirg beendete seine Tätigkeit als Vorstand des Vereins nach erfolgreicher zehnjähriger Amtszeit. Julia Franz, welche zusammen mit Thomas zuletzt das Vorstandsamt bekleidet hat, führt nun den Verein gemeinsam mit der neu gewählten Vorsitzenden Katharina Baierl.

Nach den Grußworten von Vertreter\*innen der Stadt und der Pfarrei, bedankte sich die Leiterrunde bei dem scheidenden Vorstand Thomas Neugirg und überreichte ihm als Dankeschön Tickets für eine VIP-Führung durch die Allianz-Arena und ein Fotoalbum mit Erinnerungen aus dem letzten Jahrzehnt. Als besondere Auszeichnung wurde ihm zudem der „Georgs-Pin“ verliehen. Der „Georgs-Pin“ ist ein Anstecker, welcher mit dem Motiv des heiligen St. Georg – dem Namenspatron der Pfadfinder\*innen – verziert ist. Mitglieder der DPSG, welche sich in herausragender Weise für den Verein eingesetzt haben, werden damit ausgezeichnet. In der diesjährigen Stammesversammlung wurde der Pin das erste Mal in der Vereinsgeschichte der Pfadfinder Neuhaus verliehen. Der scheidende Vorstand zeigte sich überwältigt von der Auszeichnung und bedankte sich seinerseits bei seinen Vorstandskolleg\*innen der letzten zehn Jahre und bei allen Mitstreiter\*innen aus der Leiterrunde.

Im Anschluss an die Versammlung ließ die Leiterrunde den gelungenen Abend gemeinsam in der Pfadihütte bei Speis und Trank ausklingen.



Julia Franz



Julia Franz



Julia Franz

## Wenzenbacher Pfadfinder\*innen verteilen als „Lichtträger\*innen“ das Friedenslicht 2023 aus Bethlehem Jahresthema „Auf der Suche nach Frieden“

Die Wenzenbacher Pfadfinder\*innen brachten in einem festlichen Gottesdienst am 3. Adventssonntag das Friedenslicht in die Pfarreiengemeinschaft Wenzenbach-Irlbach.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst konnte jeder Kirchenbesucher seine mitgebrachte Kerze am Friedenslicht entzünden und mit nach Hause nehmen.

Dieses Jahr wurde das Friedenslicht nach der Aussendungsfeier im Dom zu folgenden Institutionen durch die Pfadfinder\*innen als „Lichtträger\*innen“ weitergereicht:

- Pfarreiengemeinschaft Wenzenbach-Irlbach  
Pfarrer Johann Babel
- Space Eye (Nothilfe Ukraine)  
Space-Eye Vorstand und Gründer Michael Buschheuer  
Gelangte mit einem Hilfskonvoi in die Ukraine (Odessa)
- Jüdische Gemeinde Regensburg  
Frau Dorina Kuzenko (Mitglied des Vorstands der Jüdischen Gemeinde)  
Herr Rabbiner Benjamin Kochan
- Gemeinde Wenzenbach  
Herr Koch (Bürgermeister)
- Katholische Pfarrei Fensterbach  
Pfarrer Georg Praun
- BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)  
Monika Pielmeier
- Evang. – Luth. Kirchengemeinde Wenzenbach  
Pfarrerinnen Lisa Hacker
- Islamische Gemeinde Regensburg  
Imam Ali Aydın



Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.  
([www.Friedenslicht.de](http://www.Friedenslicht.de))

Gut Pfad,

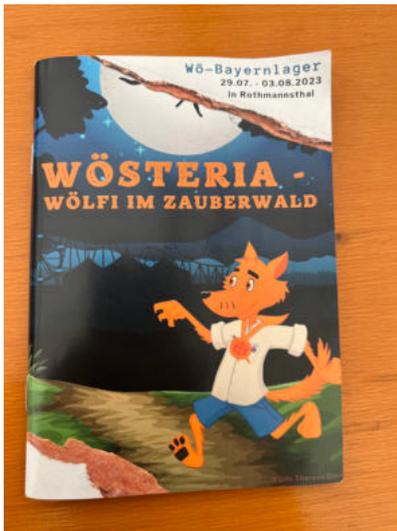
Pfadfinder Wenzenbach  
[www.Pfadfinder-Wenzenbach.de](http://www.Pfadfinder-Wenzenbach.de)  
e-mail: [mail@pfadfinder-wenzenbach.de](mailto:mail@pfadfinder-wenzenbach.de)





## Wölflinge auf dem Pfadfinder\*innen Bayernlager in Rothmannsthal

Unsere Wölflinge waren dieses Jahr bei dem bayernweiten Wölflingslager „Wösteria“ in Rothmannsthal dabei. Hier wurde es zu ihrer Aufgabe Wölfi, das Stufenmaskottchen der Wölflingsstufe, von seinem verwunschenen Amulett zu befreien. Um Wölfi zu helfen, lösten die Grüpplinge in der Stadt „Wösteria“ spannende Aufgaben und erlebten dabei viele Abenteuer.



Unsere Grüpplinge reisten zusammen mit dem Stamm Schwabelweis am Samstagnachmittag an. Nach der Ankunft halfen die Kinder dabei drei Dörfer um die Stadt Wösteria zu errichten. Neben den Schlafzelten wurde in jedem Dorf eine große Aufenthaltsjurte aufgebaut, in der die Dorfräte in den folgenden Tagen zusammenkommen sollten. Danach machten die Grüpplinge einen Orientierungslauf über den Zeltplatz, damit sie sich auch in den nächsten Tagen gut zurechtfinden. Abends lernten die Wölflinge dann Wölfi kennen und erfuhren von seinem verwunschenen Amulett, welches Wölfi und seinen Freund\*innen schon seit längerem Sorge bereitet. Am nächsten Tag durften die Kinder ihre Dörfer verschönern, indem sie ein schwarzes Brett, Müllstellen und einen Bannermast bauten und verschiedene Wimpel und ein großes Banner gestalteten. Nachmittags wurde dann die Stadt

Wösteria eröffnet und die Grüpplinge konnten das Kloster, den Turnierplatz und die verschiedenen Werkstätten der Stadt erkunden und dort Gegenstände wie Bücher, Specksteine oder Kerzen gestalten.

Außerdem gab es ein großes „Kindercafé zum tänzelnden Einhorn“, wo die Wölflinge sich kleine Snacks kaufen konnten und ihre selbst mitgebrachten T-Shirts verschönern durften. Nach dem Abendessen gab es dann nach einer Abendrunde zum ersten Mal eine der täglich stattfindenden Zahnputzparties, wo beim Zähneputzen ganz viel Musik gespielt und getanzt wurde. Nach dem Partyhighlight gab es noch ein Lagerfeuer, an dem die Wölflinge den Abend ruhig ausklingen ließen.

Um Wölfi von dem Amulett befreien zu können, waren die Wölflinge auf die Hilfe einer Hexe angewiesen. Diese war aber schon seit längerer Zeit nicht mehr gesichtet worden und sollte nun durch einen großen Jahrmarkt angelockt werden. Hierbei durften die Kinder viele verschiedene Stationen wie Apfelschnappen, Juggern oder Völkerball ausprobieren. Tatsächlich kam die Hexe dann am Abend und trug den Grüpplingen auf, verschiedene Gegenstände herzustellen, um Wölfi von dem Amulett befreien zu können.

Diese Aufgabe meisterten die Kinder am nächsten Tag erfolgreich, indem sie Traumfänger, Kissen, Jonglierbälle, Freundschaftsarmbänder und Katapulte fertigten.

Doch abends musste die Hexe feststellen, dass diese Dinge allein

nicht reichen würden, um Wölfi von dem verwunschenen Amulett und damit vom Fluch zu befreien und sie zusätzlich noch einen starken Zaubertrank brauchen würden.

Für diesen Zaubertrank wurden verschiedene Zutaten benötigt, die



die Wölflinge am folgenden Tag durch ein Geländespiel sammeln sollten. Dafür liefen sie in vielen Kleingruppen über den, aufgrund des nassen Wetters, inzwischen sehr matschigen Zeltplatz und mussten Aufgaben in der Gruppe, wie das Chaosspiel und einen Hindernisparcours bewältigen, um die Zutaten zu bekommen. Am Abend stellte die Hexe mit Hilfe der Kinder den Zaubertrank für Wölfi her. Mit dem Zaubertrank, den hergestellten Gegenständen vom Vortag und dem von allen laut gesungenen Lagersong, gelang es den Grüpplingen schließlich Wölfi von dem Amulett und somit vom dem Fluch zu befreien.

Dieser Erfolg musste natürlich gefeiert werden und so gab es an diesem letzten Abend noch eine

Überraschungsparty, wo ausgiebig getanzt und gesungen wurde.

Viele Abenteuer wurden erlebt, Freundschaften geschlossen und die nächsten gemeinsamen Aktionen geplant.

Gut Pfad



## LIEBE SCHILDMAIDEN UND WIKINGER DER DIÖZESE REGENSBURG

Taucht ein in die mythischen Sagen und Kultur des Nordens und schließt euch auf der Diözesanversammlung dem Vorbereitungsteam des bevorstehenden Wikingerlagers für die gemeinsame Feier an.



Zusammen werden wir einen epischen Festabend bestreiten und eure Kenntnisse zu nordischen Legenden in einer Schlacht der Weisheit erproben.



Legt euch eure festliche Gewandung oder kriegerische Rüstung zu und an und bereitet euch vor, die Hörner zu erheben auf das anstehende Lager Yggdrasil!



## **GO GO GO!**

### **§ 8 Anträge zur Geschäftsordnung**

**Einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung ist ohne Rücksicht auf die Redeliste stattzugeben, sobald die Person, die zur Zeit der Wortmeldung zur Geschäftsordnung sprach, ausgesprochen hat. Aufgrund einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung darf nicht zur Sache gesprochen werden. Verstößt ein/e Redner/in hiergegen, entzieht ihm/ihr die Versammlungsleitung das Wort.**

**Wer zur Geschäftsordnung das Wort erhalten hat, kann folgende Anträge stellen:**

- a) Antrag auf Übergang zum nächsten Punkt der Tagesordnung**
- b) Antrag auf Vertagung**
- c) Antrag auf Verweisung an einen Ausschuss**
- d) Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung**
- e) Antrag auf Schluss der Rednerliste**
- f) Antrag auf Beschränkung der Redezeit**
- g) Antrag auf Unterbrechung der Sitzung**
- h) Antrag auf Nichtbefassung.**

**Über einen Antrag zur Geschäftsordnung wird abgestimmt, nachdem Gelegenheit gegeben worden ist, dass je ein Mitglied der Diözesanversammlung für und gegen den Antrag sprechen kann. Erfolgt keine Gegenrede aus der Versammlung, gilt der Antrag automatisch als angenommen.**

**Liegen mehrere Anträge vor, ist über sie in der oben angegebenen Reihenfolge abzustimmen.**

## DV-Bingo

Wenn das Wort während der Versammlung fällt, darfst du es ankreuzen.  
Hast du eine Reihe, Spalte oder Diagonale angekreuzt, darfst du laut „Bingo“ rufen.

Yggdrasil	Antrag	AG	Festabend	Wahlen
Fach- arbeitskreis	Corona	Gewählt	Gottesdienst	Vorstand
Strom	Diözesanlager	Stimmungs- bild	Pause	Klo
Angenommen	Abgelehnt	Geschäfts- ordnung	Schwangau	Kofferraum
Rover	Lagerleitung	Arbeitskreis	Jahresbericht	Verabschiedung



**Vorläufige Tagesordnung**

Stand: 14.01.2024

1. Begrüßung und Regularien
  - Feststellen der Beschlussfähigkeit
  - Beschlussfassung über die Protokollführung
  - Genehmigung des Protokolls der Diözesanversammlung vom 10.-12.03.2023
  - Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Jahresbericht 2023
3. Finanzen
  - Bericht des Landesamtes St. Georg e.V. (öffentlicher Teil & nicht öffentlicher Teil)
  - Bericht aus der Stiftung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
  - Kurat\*in
  - Wahlausschuss
6. Aktuelle Informationen
  - Berichte zu Anträgen 2022/2023: Bericht AG Nachhaltigkeit, Bericht AG Spiri
  - Landesstelle Bayern e.V.
  - Bundesebene
  - Bund der Deutschen Katholischen Jugend, DV Regensburg
  - Gemeinschaft St. Georg
  - Pfadfinderinnenschaft St. Georg, DV Regensburg
7. Anträge
  - Ordentliche Anträge, Antragsschluss 09.02.2024
  - Initiativanträge
8. Jahresplanung 2024/2025
9. Sonstiges
10. Reflexion

Stand: 14.01.2024

**Freitag, 08.03.2024**

- |           |   |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Ankommen, Zimmer beziehen   |
| 18.30 Uhr | Abendessen  |
| 19.15 Uhr | Einstieg  |
| 19.30 Uhr | Begrüßung durch Vorstand (Erklärung Diözesanversammlung)                              |
| 19.45 Uhr | DPSG-Diözesanversammlung, TOP 1 – 2<br>(Begrüßung und Regularien, Jahresbericht 2023) |
| 21.00 Uhr | Treffen der Bezirksvorsitzenden (bis 22.00 Uhr)                                       |
| 21.00 Uhr | Antragscafé   |
| 22.00 Uhr | Schritte aus dem Tag  |

**Samstag, 09.03.2024**

- |           |   |
|-----------|---|
| 8.00 Uhr  | Frühstück   |
| 08.45 Uhr | Schritte in den Tag   |
| 09.00 Uhr | Studenten/Jahresthema   |
| 12.30 Uhr | Mittagessen   |
| 14.00 Uhr | DPSG Diözesanversammlung, TOP 3 – 5 (Finanzen, Entlastung Vorstand, Wahlen)             |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause   |
| 16.00 Uhr | DPSG-Diözesanversammlung, TOP 6 – 8<br>(Aktuelle Informationen, Anträge, Jahresplanung) |
| 17.50 Uhr | Ende der Versammlung  |
| 18.00 Uhr | Abendessen  |
| 19.30 Uhr | Gottesdienst  |
| 20.30 Uhr | Gruppenfoto<br>Festabend, Yggdrasil   |

**Sonntag, 10.03.2024**

- |           |  |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr  | Frühstück  |
| 08.45 Uhr | Schritte in den Tag  |
| 09.00 Uhr | DPSG-Diözesanversammlung, TOP 7 – 10<br>(Anträge, Jahresplanung, Sonstiges, Reflexion) |
| 12.00 Uhr | Mittagessen  |
| 13.00 Uhr | Ende der Versammlung, gem. Aufräumen   |

## Jahresbericht 2023

Liebe Pfadfinder\*innen im Diözesanverband Regensburg,

im Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir euch herzlich dazu einladen, gemeinsam mit uns einen Blick auf die zahlreichen Abenteuer, Herausforderungen und besonderen Momente zu werfen, die unseren Diözesanverband im Jahr 2023 geprägt haben. Inmitten der Widrigkeiten, die uns das Jahr gebracht hat, haben wir als Gemeinschaft zusammengehalten und sind gestärkt aus diesen Erfahrungen hervorgegangen. Möge dieser Jahresbericht nicht nur eine Zusammenstellung von Zahlen und Fakten sein, sondern auch eine Inspirationsquelle, die uns Mut macht, weiterhin den Pfad des Abenteurers und der Gemeinschaft zu beschreiten. Denn gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich die wahre Stärke unserer Gemeinschaft.

Auf ein weiteres Jahr voller Abenteuer, Lernmomente und unvergesslicher Erlebnisse!  
Für die Kinder und Jugendlichen in der DPSG und vor allem mit euch.

Gut Pfad!



**Eva-Maria Linkel**  
Diözesanvorsitzende



**Christian Härteis**  
Diözesanvorsitzender



**Lucas Lobmeier**  
Diözesankurat

Inhalt

1.	Pädagogisch.....	
1.1.	Stufen-Arbeitskreise.....	
1.1.1.	Wölflinge.....	
1.1.2.	Jungpfadfinder.....	
1.1.3.	Pfadfinder.....	
1.1.4.	Rover.....	
1.2.	Facharbeitskreise und Arbeitsgruppen.....	
1.2.1.	Facharbeitskreis Internationales.....	
1.2.2.	Facharbeitskreis Abenteuer Begegnung.....	
1.2.3.	Facharbeitskreis Ökologie.....	
1.2.4.	AG Lagerfeuer.....	
1.2.5.	Institutionelles Schutzkonzept / ISK Multiplikatoren.....	
1.2.6.	AG Öffentlichkeitsarbeit.....	
1.3.	Ausbildung.....	
1.3.1.	AG Ausbildung.....	
1.3.2.	Ausbildungsveranstaltungen.....	
1.3.3.	Ausbildertagung.....	
1.4.	Jahresaktion.....	
2.	Pastoral.....	
2.1.	Allgemeines.....	
2.2.	Friedenslicht.....	
2.3.	Bischofsgespräch.....	
2.4.	Kurat*innenkurs 2023/24.....	
2.5.	Kurat*innenTreff und AG Spiri.....	
2.6.	„Spiritualität“ im Jahresverlauf.....	
2.7.	Zusammenarbeit mit dem BDKJ und BJA.....	
2.8.	Ausblick.....	
3.	Politisch.....	
3.1.	Diözesanversammlung.....	
3.2.	Stufen- und Fachkonferenzen (StuFaKo).....	
3.3.	Diözesanleitung.....	
3.4.	Diözesanvorstand.....	
3.5.	Bezirke.....	

- 3.6. Vertretungsaufgaben .....
- 3.6.1. DPSG Bundesebene .....
- 3.6.2. DPSG Landesebene .....
- 3.6.3. Gemeinschaft St. Georg .....
- 3.6.4. BDKJ Diözesanverband .....
- 3.6.5. Bezirksjugendringe .....
- 3.6.6. Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg, DV Regensburg .....
- 4. DPSG Diözesangeschäftsstelle .....
- 5. Finanzielles .....
- 5.1. Rechtsträger Landesamt St. Georg e.V. ....
- 5.2. DPSG Stiftung .....
- 6. Dank .....

## 1. Pädagogisch

### 1.1. Stufen-Arbeitskreise

#### 1.1.1. Wölflinge

##### **Personelles:**

Mit Beginn 2022 konnten wir Christian „Gies“ Härteis (Ammersricht, Hüttenbezirk) für die Arbeit im Wölflings Arbeitskreis begeistern, zur Diözesanversammlung 2023 durften wir Gies auch schon in sein neues Amt als Diözesanvorstand verabschieden.

**Referent\*in:** Florian Klem (Amberg St. Georg, Hüttenbezirk) seit 2019

**AK-Mitglieder:** Carina Gebhardt (Sulzbach-Rosenberg, Hüttenbezirk) seit 2015  
Sophia Windschiegl (Neuhaus, Burgenbezirk) seit 2015

##### **Situation in den Bezirken:**

Hüttenbezirk: Bezirksvorstand  
Burgenbezirk: Bezirksvorstand  
Fichtelbezirk: Bezirksvorstand  
Jurabezirk: Bezirksvorstand  
Niederbayernbezirk: vakant  
Dombezirk: Bezirksvorstand

##### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Im Jahr 2023 wurden die im AK verfügbaren Ressourcen vor allem auf die Vorbereitung des Wölflingsbayernlagers und die Vorbereitung der StuFaKo gemeinsam mit dem Pfadi-AK fokussiert. Gemeinsam mit dem FAK Öko wurde zusätzlich der Georgswettkampf im Dombezirk besucht, um Werbung für die jeweiligen AKs der Diözese sowie das anstehende Diözesanlager zu machen. Das Wölflingsbayernlager besuchten insgesamt ca. 36 Regensburger Wölflinge und Wölflingsleitende und verbrachten in Wösteria eine sehr schöne, wenn auch nasse Woche. Ein ausführlicher Bericht findet sich in der Apropos 2023 III.

Im Oktober erlebten wir eine einzigartige StuStuKo, der Stufen – und Stufenkonferenz der Wölflings – und Pfadfinder Stufe. Rund um das Thema Kaffee befassten wir uns mit den Produktionsbedingungen, der Verarbeitung und dem Anbau von Kaffee in den Ursprungsländern. Einen krönenden inhaltlichen Abschluss fand die StuStuKo in der Kaffeerösterei „Gscheid.Haferl“ in Bad Kötzing mit einer Führung und Verkostung.

Wie jedes Jahr fanden auch die Bundesstufenkonferenzen statt, dieses Jahr ausnahmsweise in Form der BuKo XXL in Altenberg.

##### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:**

Im Jahr 2024 werden aller Voraussicht nach fast ausschließlich Aktivitäten für das Diözesanlager laufen. Wie jedes Jahr werden wir eine Stufenkonferenz mit spannendem Studienteil abhalten.

##### **Perspektiven:**

Im Jahr 2024 stehen weiterhin die Mitgliederwerbung und die Vernetzung in der Diözese im Vordergrund. Zum Teil findet sich der AK auch in den Vorbereitungsteams für das Diözesanlager 2024 wieder.

#### 1.1.2. Jungpfadfinder

##### **Personelles:**

Auch im vergangenen Jahr 2023 gab es bei uns im Jungpfadfinder Arbeitskreis ein paar Veränderungen.

Zur Stufen- und Fachkonferenz im Oktober 2023 konnten wir Kathrin Schmid als Referentin neu votieren. Wir freuen uns sehr, dass Kathrin ihre Amtszeit noch einmal verlängert und ein sehr positives Feedback aus der Stufe kommt.

Nachdem nun in der vergangenen Zeit einige Mitglieder den AK verlassen haben, sind wir auf der Suche nach neuen, motivierten Menschen, die sich gerne in der blauen Stufe einbringen möchten. Die Zusammenarbeit im AK ist immer kreativ, positiv und verspricht jederzeit viel verrückten Schabernack. Meldet euch also gerne bei uns!

Zusammengefasst sieht die personelle Besetzung Stand Dezember 2023 im Jungpfadfinderarbeitskreis wie folgt aus

#### **Referent\*in:**

Kathrin Schmid (Stamm St. Konrad, Dombezirk)  
Florian Holweg (Stamm Neuhaus, Burgenbezirk)

#### **AK-Mitglieder:**

Markus Haslbeck (Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk)  
Franziska Sternberg (Stamm Herz-Marien, Dombezirk)

#### **Situation in den Bezirken:**

Hüttenbezirk: vakant – Ansprechpartner\*in Bezirksvorstand

Burgenbezirk: vakant

Fichtelbezirk: vakant – Ansprechpartner\*in Bezirksvorstand

Jurabezirk: vakant – Ansprechpartner\*in Bezirksvorstand

Niederbayernbezirk: vakant

Dombezirk: vakant – Ansprechpartner\*in Bezirksvorstand

#### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Vom 14. bis 16. April 2023 fand unsere Stufen-Wochenendaktion unter dem Motto „Kobold vs. Wild“ im Jugendhaus Kugelbach statt. Die rund 16 Jungpfadfinder\*innen und ihre Leitenden konnten an den zwei Tagen ihre Survival-Skills austesten, mehr über die Natur lernen und dabei viele neue Abenteuer erleben. Bei der abschließenden blauen Party konnten die Kinder dann den Abschluss und ihr Survival-Zertifikat noch richtig feiern.

Ende September fand auch 2023 wieder die Stufenkonferenz der Bundesebene statt. Der DV Köln hatte dazu in die Geburtsstätte der DPSG nach Altenberg eingeladen. Das besondere diesmal war, dass alle Stufen gemeinsam unter dem Motto „MoBuKoly XXL – Rücke vor bis Altenberg“ das Wochenende gemeinsam verbrachten und die Möglichkeit hatten, an aktuellen Themen zu arbeiten.

Umso spaßiger war es natürlich, dass auch aus dem DV Regensburg alle vier Stufen mit sechs Referent\*innen vertreten waren.

Inhaltlich wurde im blauen Programm der Fokus vor allem auf den Jahresbericht, das neue Jupfi Buch „Koboldschlau – Fit für blau“ als auch das bevorstehende Bundes-Leitenden-Wochenende gelegt.

Im Jahr 2024 wird der Kobold 18 Jahre, weshalb vom 14. bis 16. Juni 2024 eine bundesweite Leitendenaktion in Westernohe stattfinden wird. Im stufenübergreifenden Programm gab es die Möglichkeit zu einem Barcamp, bei welchem jeder offen seine Themen anbringen und diskutieren konnte. Den Abschluss machte dann ein gemeinsamer Festabend mit verschiedenen Spielen zum Thema Monopoly.

Im Oktober standen wie gewohnt die Stufen- und Fachkonferenzen in Waldmünchen an. Zusammen mit dem FAK Internationale Gerechtigkeit und der AG Südafrika haben wir ein buntes Programm zum Thema „International Scouting Adventures“ gestaltet. Gemeinsam sind wir mit dem Flugzeug „um die Welt gereist“ und haben diese Reise mit einem Stationenlauf, gemeinsamem Kochen und einem

Milchkarton-Auto-Wettrennen am Samstag gestaltet. Zum Schluss gab es neben den Wahlen/Votierungen noch ausführliche Infos aus der Stufe und von der Bundesebene.

### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:**

Das Diözesanlager „YGGDRASIL“ wirft bereits seine Schatten voraus. Wir als AK engagieren uns ebenfalls in der Vorbereitung und planen gerade fleißig den ein oder anderen blauen Schabernack. Schließlich möchten wir die blaue Stufe auf so einem großen Zeltlager gut sichtbar präsentieren.

Wie bereits geschrieben, findet vom 14. bis 16. Juni 2024 eine bundesweite Leitendenaktion in Westernohe statt. Wir versuchen für Leitende aus unserer Diözese eine koordinierte Teilnahme zu ermöglichen. Weiterführende Informationen und Anmeldung unter: <https://www.dpsg.de/de/verbandsleben/jungpfadfinderstufe/endlich-18-der-kobold-feiert-geburtstag>

Eine weitere Besonderheit im Jahr 2024 wird sein, dass die Bundesstufenkonferenz wieder von der Region Süd ausgetragen wird. Dafür haben sich die bayerischen Diözesanarbeitskreise der Jungpfadfinderstufe zusammengetan und bereiten nun ein spaßiges, blaues Programm für die Jupfi DAKs aus Deutschland vor. Die BUKO wird vom 27. bis 29. September im Haus der Jugend in Passau stattfinden. Dafür suchen wir noch motivierte Helfer\*innen, um das Programm und die Orga zu unterstützen.

### **Perspektiven:**

Die Zusammenarbeit im AK war im vergangenen Jahr wie immer sehr gut. Nichtsdestotrotz freuen wir uns über neue, motivierte Mitglieder, um das Team wieder zu verstärken. Gerne möchten wir gemeinsam kreativ werden und weiter Ideen für kommende Aktionen spinnen. Auch in den nächsten Jahren wollen wir die enge Zusammenarbeit mit anderen (Fach-)Arbeitskreisen weiterverfolgen, da dies ein großes Potenzial für tolle, neue Aktionen bietet.

### **1.1.3. Pfadfinder**

#### **Personelles:**

**Referent\*in:** Darline Feuerer-Lewerenz (Stamm Weiden, Burgenbezirk)  
Norbert Sommer (Stamm Ensdorf, Hüttenbezirk)

**AK-Mitglieder:** Julia ‚Jules‘ Baldauf (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)  
Melanie Demel (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)  
Julian ‚Juzen‘ Schwab (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)  
Christian Lewerenz (Stamm Weiden, Burgenbezirk)

Dieses Jahr gab es im AK leider eine personelle Veränderung. Unser Referent Norbert ist leider im August verstorben und Julia bzw. Jules wird uns zum Anfang 2024 nach um die 10 Jahren im AK verlassen.

In der AG Prävention und der AG Öffentlichkeitsarbeit sind wir durch Darline bzw. Melanie vertreten. Juzen ist Teil der Leitung für das Diözesanlager 2024, Darline Hauptverantwortliche im Team Inhalt und Christian Teil des Orga Teams.

Darline und Juzen sind als Teamer\*in in der Leitendenausbildung tätig.

#### **Situation in den Bezirken:**

Hüttenbezirk: /  
Burgenbezirk: /  
Fichtelbezirk: /  
Jurabezirk: /  
Niederbayernbezirk: /  
Dombezirk: /

An der Zusammenarbeit mit den Bezirken hat sich auch in diesem Jahr nichts verändert. Es gibt nach wie vor so gut wie keine Ansprechpartner\*innen außer den Bezirksteams selbst. Deshalb sind wir auch weiterhin dahinter über die StuFaKo und gemeinsame Aktionen mit interessierten Leitenden aus den Bezirken und Stämmen in Kontakt zu kommen und einen Informationsaustausch stattfinden zu lassen.

### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

#### Ir(r)e Grün! – Unsere Auslandsfahrt nach Irland:

Die erste Hälfte des Jahres verbrachten wir mit der intensiven Planung unserer Auslandsfahrt. Flüge mussten gebucht werden, Kalkulationen aufgestellt, Programm und Ausflüge rund um Dublin gesucht werden und natürlich mussten wir uns auch mit der irischen Kultur beschäftigen. So konnten wir eine erfolgreiche Fahrt für über 50 Pfadfinder\*innen und ihre Leiter\*innen organisieren und verbrachten 10 Tage an einem der grünsten Orte der Welt.

#### Pfadi-BuKo 2023

An der Pfadi-BuKo in Altenberg nahm Darline für uns teil. Es wurde Sebastian nach seiner zweiten Amtszeit als Bundesreferent verabschiedet und Cara als neue Stufenkuratin gewählt. Zudem wurde Markus ‚Tschaka‘ als AK-Mitglied verabschiedet.

Im Allgemeinen war es wieder eine spannende und spaßige Erfahrung sich mit den anderen Diözesen zu vernetzen und auszutauschen.

#### StuFaKo 2023

Dieses Jahr haben wir zusammen mit der Wölflingsstufe um ein spannendes Programm rund um das Thema Kaffee gekümmert. Wir haben uns zuerst um die Klischees der beiden Stufen gekümmert und das ein oder andere mit Humor ausgeräumt und uns dann über unsere Erfahrungen ausgetauscht. Am Samstag beschäftigten wir uns mit den verschiedenen Fairtrade Labels und dem Begriff ‚Greenwashing‘, anschließend ging es für uns nach Bad Kötzting in die Kaffeerösterei ‚gscheid Haferl‘. Dort erzählte uns der Besitzer wie die Kaffeeröstung so funktioniert und zeigte uns den Vorgang von Rohbohne zur Kaffeebohne, wie sie in der Maschine landet. Natürlich gehörte eine Verkostung im dazugehörigen Laden auch dazu. Am Sonntag gab es dann noch einen Bericht über das Wölflingsbayernlager und auch von unserer Irlandsfahrt.

Darline wurde nochmals als Referentin votiert.

#### Sonstiges

Natürlich haben wir auch dieses Jahr wieder an den verschiedenen Treffen der Diözese, wie den beiden Klausuren im Januar und im September oder an den DL-Team Sitzungen und der Diözesanversammlung teilgenommen. Unsere AK Treffen fanden überwiegend online statt, aber auch persönliche Treffen gab es dieses Jahr.

Leider überschattet der frühe Tod von Norbert unser Jahr, aber wir versuchen nächstes Jahr dennoch motiviert am Ball zu bleiben.

Wir wollen hier nochmals vielen Dank für die Zeit und die Unterstützung von Norbert sagen. Ohne ihn wären wir nicht da, wo wir nun sind und viele Aktionen wären nicht so schön geworden! Wir behalten ihn in Gedanken und nehmen ihn auch mit auf die nächsten Aktivitäten.

### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:**

#### Yggdrasil 2024

Da ein Großteil unseres AKs in der Planung und Vorbereitung des Diözesanlagers involviert ist, werden wir 2024 keine Stufenaktionen planen.

Wir hoffen natürlich, dass wir am Lager viele Pfadis und Pfadi-Leiter\*innen treffen und uns dort mit ihnen austauschen können, um für 2025 neue Ideen zu haben.

### BuKo 2024

An der diesjährigen Bundesstufenkonferenz wollen wir wieder vertreten sein.

### StuFaKo 2024

Auch hier werden wir wieder ein Programm für die Leitenden der grünen Stufe anbieten.

### **Perspektiven:**

2024 wird als AK ein eher ruhiges Jahr werden, was aber nicht heißt, dass wir untätig auf dem Sofa sitzen. Nach dem Yggdrasil steht für uns erstmal Entspannung und Neufindung als AK an.

Da wir nur noch aus 4 Personen und bald aus 4,5 Personen bestehen, sind auch wir auf der Suche nach neuen und motivierten Mitgliedern, die ganz nach ‚alles kann, nichts muss‘ uns in ihrer Möglichkeit unterstützen wollen.

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr 2024!

#### **1.1.4. Rover**

### **Personelles:**

**Referent\*in:** Thomas Windschiegl, Stamm Neuhaus, Burgenbezirk  
Lisa Kürzinger, Stamm Offenstetten, Jurabezirk

**AK-Mitglieder:** Tobias Eichinger, Stamm Kelheim, Jurabezirk

### **Situation in den Bezirken:**

Hüttenbezirk: /

Burgenbezirk: /

Fichtelbezirk: /

Jurabezirk: /

Niederbayernbezirk: /

Dombezirk: /

### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

2023 haben wir zur DV, neben der Teilnahme mit unseren Stufendelegierten, den Festabend unter dem Motto „Danger, Danger High Voltage!“ gestaltet und gefeiert. Der Arbeitskreis war auf den jährlichen DL-Terminen mindestens mit einer Person vertreten.

Der im Juli angesetzte Rover-Badetag musste leider mangels Teilnehmenden abgesagt werden.

Zur StuFaKo, die wir zusammen mit dem FAK Ökologie organisiert haben, besuchten wir vormittags das Nawareum in Straubing, ein interaktives und sehr aufschlussreiches Museum über nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energie. Nachmittags durften die rund 20 Teilnehmer noch verschiedenen Workshops beiwohnen, in denen es um Verpackung, Greenwashing und den Bau einer Handyladesäule fürs DiLa 24 ging.

Zum Red Roots nach Kulmain verschlug es auch wieder 12 Teilnehmer, die unter der Anleitung von Förster Martin Wittmann über 600 Bäume in ein Käferloch im Wald bei Kulmain pflanzten. Eine reife Leistung.

### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:**

Da das Diözesanlager 2024 zwei der drei AK-Mitglieder der Roverstufe als Hauptverantwortliche in Beschlag nimmt, wird 2024 ein eher ruhigeres Jahr in der Stufenarbeit werden.

Nichtsdestotrotz wird auch 2024 wieder das Red Roots im Herbst angeboten.

### **Perspektiven:**

Wünschenswert wären 2-3 zusätzliche AK-Mitglieder, um mehr Manpower zu generieren und arbeitsfähig zu bleiben. Für 2025 plant der Rover AK wieder eine größere Aktion, um nicht mit dem Diözesanlager 2024 zu konkurrieren. Auf dem Diözesanlager bringen sich alle Rover-AK Mitglieder im Vorfeld und/oder vor Ort in unterschiedlichen Rollen ein.

## **1.2. Facharbeitskreise und Arbeitsgruppen**

### **1.2.1. Facharbeitskreis Internationales**

*Wird nachgereicht zur DV*

#### **1.2.1.1. AG Südafrika**

##### **Personelles:**

##### **AG Mitglieder:**

Alexander Augustin (Stamm St. Wolfgang Regensburg, Dombezirk)

Xenia Blank (Stamm St. Wolfgang Regensburg, Dombezirk)

Carolin Gebhard (Stamm St. Georg Amberg, Hüttenbezirk)

Christina Kronfeld (Stamm St. Konrad Ammersricht, Hüttenbezirk)

Lukas Birkner (Stamm Kulmain, Fichtelbezirk)

Heike Hierl (Stamm St. Georg Amberg, Hüttenbezirk)

##### **Schnuppermitglied:**

Timo Busch (Stamm Speichersdorf, Fichtelbezirk)

##### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Die AG arbeitete auch im vergangenen Jahr wieder mit viel Energie an der ersten Begegnung nach der Pandemie. Auch freuen wir uns mit Timo ein neues Schnuppermitglied in der AG begrüßen zu dürfen.

##### Begegnung in Südafrika

Die Begegnung 2023 stand unter dem Motto „Be Active – Be Healthy – Be A Scout“. Nach zwei Vorbereitungswochenenden und gruppeninternen Planungen machten sich im August 15 aufgeweckte Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf gen Süden. Unsere südafrikanischen Partner boten dem deutschen Besuch vielfältige Erlebnisse. Vom Besuch des Townships Soweto über Homestays bis hin zu ausreichend „African Wildlife“. Das Nachbereitungswochenende fand Ende November statt, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die einzelnen Stationen ihres Südafrika-Abenteuers zurückblickten. Außerdem sammelten die Anwesenden Ideen für die kommende Begegnung in Deutschland.

##### Stufen- und Fachkonferenz

Unter dem Motto „International Scout Adventure“ ging es zusammen mit der Jungpfadfinderstufe auf eine große Reise um die Welt. In vielen Abenteuern rund um den Globus wurden Zutaten für einen leckeren Nachmittagskuchen erspielt.

##### DL Veranstaltungen

Als Teil der Diözesanleitung war die AG außerdem auf der Diözesanversammlung vertreten. Auch an den regelmäßigen DL-Treffen und DL-Klausuren nahm die AG teil.

##### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:**

##### Begegnung in Deutschland

2024 wird wieder eine Begegnung in Deutschland stattfinden. Hierfür laufen schon die Vorbereitungen.

#### DL Veranstaltungen

An der Gestaltung der Diözesanversammlung und der StuFaKo wird sich die AG Südafrika beteiligen.

Zudem lädt das Team auch 2024 wieder in unregelmäßigen Abständen zum Südafrika Stammtisch „Howzit“ ein.

#### **1.2.2. Facharbeitskreis Abenteuer Begegnung**

An der Diözesanversammlung 2023 mussten wir Abschied von den Mitgliedern des Facharbeitskreises Abenteuer Begegnung nehmen. Dies taten wir mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge. Auf der einen Seite finden wir es natürlich sehr schade, die Mitglieder zu verlieren, auf der anderen Seite blicken wir aber auf die vielen Abenteuer, Aktionen und guten Dinge, die der "FAK AB" in den letzten Jahren auf die Beine gestellt hat. Vielen Dank!

Derzeit gibt es noch keine Nachfolger\*innen, wir hoffen aber, dass sich bald wieder motivierte Menschen finden, die hinter dem Thema Inklusion bei den Pfadfinder\*innen stehen.

Bei Fragen rund um das Thema oder Interesse zum Engagement im Facharbeitskreis melde dich gerne beim Büro.

#### **1.2.3. Facharbeitskreis Ökologie**

##### **Personelles:**

**Referent\*in:** Jonathan Scharf, Stamm Kulmain, Fichtelbezirk

**AK-Mitglieder:** Linus Böhm, Stamm Amberg, Hüttenbezirk

##### **Situation in den Bezirken:**

Aktuell liegen uns keine Informationen über Facharbeitskreise in den Bezirken vor.

##### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Liebe ökologisch inspirierte Freunde und Freundinnen, es ist an der Zeit, auf ein Jahr voller nachhaltiger Ereignisse zurückzublicken, das unseren FAK Ökologie geprägt hat. Von unterhaltsamen Artikeln bis zu aufregenden Veranstaltungen – wir haben zusammen viel erreicht!

##### Apropos: Ein Blatt, das grüner nicht sein könnte

Unsere regelmäßigen Artikel für die "Apropos" haben die ökologische Botschaft in die Herzen unserer Leserinnen und Leser getragen. Von grünen Tipps für den Alltag bis zu spannenden Berichten über nachhaltige Projekte – die Apropos wurde zur grünen Inspirationsquelle für die Diözese!

##### Winterklausur in der verschneiten Diözese

Im Januar wagten wir uns mutig zur Winterklausur der Diözese, um trotz klirrender Kälte die heißesten Themen in Sachen Ökologie zu diskutieren. Ein eiskalter Start ins Jahr, der unsere Herzen für grüne Ideen erwärmte!

##### März - Die Diözesanversammlung rocken

Im März mischten wir die Diözesanversammlung auf und brachten frischen Wind in die ökologische Debatte. Diskussionen, Ideenaustausch und jede Menge Spaß – so macht Umweltschutz erst richtig Laune!

Stammesversammlungen: Ökologie hautnah erleben

Wir besuchten Stammesversammlungen, um den FAK und die Diözese vorzustellen. Mit spannenden Präsentationen rückten wir den Umweltschutz in den Fokus und ernteten Applaus für unsere grünen Bemühungen.

Georgstage: CO2 im Fokus

Auf den Georgstagen im Dombezirk und Burgenbezirk drehte sich alles um CO2-Verbrauch von Lebensmitteln und erneuerbaren Strom. Unsere Stationen wurden zum Hotspot für umweltbewusste Scouts, die mit uns den grünen Weg einschlugen.

Energietag im Juni: Wasserkraft, wir kommen!

Im Juni besuchten wir ein Wasserkraftwerk und tauchten tief in die Welt erneuerbarer Energie ein. Ein Tag voller Staunen über die Kraft der Natur und die Möglichkeiten einer nachhaltigen Zukunft!

Herbstklausur: Grüne Ideen sprießen

Im September blühte die ökologische Kreativität bei der Herbstklausur der Diözese auf. Ideen wurden gesät, Pläne geschmiedet und grüne Träume verwirklicht. Ein weiterer Meilenstein für den Umweltschutz!

StuFaKo im Oktober: Renewable Rendezvous – Erneuerbar in die Zukunft

Die Planung und Durchführung der StuFaKo im Oktober waren ein voller Erfolg. Gemeinsam mit den Rovern widmeten wir uns dem Thema nachwachsender Rohstoffe und sorgten mit interessanten Workshops und einem Besuch im NaWaReum für Begeisterung.

Adzfenzfeier im Dezember: Grüne Weihnachten feiern

Das Jahr endete festlich mit der Adzfenzfeier im Dezember. Wir feierten nicht nur die festliche Zeit, sondern auch unsere ökologischen Erfolge. Grüne Weihnachten waren angesagt!

Ein Jahr voller grüner Abenteuer liegt hinter uns – voller Ideen, Taten und Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit uns auf diesem ökologischen Pfad gewandert sind. Möge das kommende Jahr genauso grün und nachhaltig sein!

Auf ein weiteres Jahr voller ökologischer Taten und grüner Träume! Euer FAK Ökologie

**Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024:**

Liebe Umweltschützerinnen und Umweltschützer,

während wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, ist es an der Zeit, mit frischem Elan in das neue Jahr 2024 zu starten. Der FAK Ökologie hat wieder einige grüne Überraschungen für euch parat!

Mitgliedergewinnung – Grüner Zuwachs erwünscht!

Wir setzen alles daran, unsere Gemeinschaft zu stärken und suchen nach Gleichgesinnten, die mit uns die Welt ein bisschen grüner machen wollen. Mitgliedergewinnung steht ganz oben auf unserer Agenda, denn je mehr umweltbewusste Köpfe wir vereinen, desto größer wird unser grüner Einfluss!

Veganer Kochkurs im Januar – Gemeinsam genießen, nachhaltig leben!

Im Januar erwartet euch ein Highlight der kulinarischen Art. Wir veranstalten einen veganen Kochkurs, bei dem wir gemeinsam leckere, nachhaltige Gerichte zubereiten. Lasst uns zeigen, dass Umweltschutz auch auf dem Teller beginnt!

Stationen bei Georgstagen – Grüne Ideen verbreiten!

Auch in diesem Jahr werden wir bei den Georgstagen präsent sein. Unsere Stationen werden diesmal noch interaktiver und informativer sein. Lasst uns die Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit unseren grünen Ideen begeistern und für den Umweltschutz gewinnen!

Energietag – Auf Entdeckungsreise durch erneuerbare Welten!

Der Energietag im Sommer wird wieder spannend! Wir planen eine Exkursion zu einem innovativen Energieprojekt. Gemeinsam werden wir die neuesten Entwicklungen im Bereich Energiegewinnung erkunden und unsere grünen Horizonte erweitern!

Besuch von Stammesversammlungen – Ökologische Begegnungen!

Die Stammesversammlungen sind für uns eine wertvolle Gelegenheit, direkt mit euch ins Gespräch zu kommen. Wir möchten eure Ideen hören, eure Anliegen verstehen und gemeinsam grüne Pläne schmieden. Der persönliche Austausch steht im Mittelpunkt!

Weitere Aproposartikel – Grün in die Welt tragen!

Die Apropos wird auch 2024 wieder mit grünen Themen gefüllt sein. Lasst euch von unseren Artikeln inspirieren, informieren und aktivieren! Wir werden weiterhin regelmäßig grüne Gedanken in die Welt tragen und hoffen, euch damit zu motivieren, selbst einen nachhaltigen Beitrag zu leisten.

Auf ein weiteres Jahr voller grüner Aktionen, inspirierender Begegnungen und nachhaltiger Erfolge!

Euer FAK Ökologie

PS: Interessierte an der Mitarbeit im Facharbeitskreis können sich gerne bei uns per mail ([oekologie@dpsg-regensburg.de](mailto:oekologie@dpsg-regensburg.de)) oder auch privat melden.

**Perspektiven:**

Der FAK Ökologie arbeitet mit zwei Mitgliedern gut zusammen. Um zukünftige Arbeitsfähigkeit sicherzustellen werden weitere Mitglieder gesucht. Der Austausch erfolgt dabei auch in großem Maße auf digitale Weise. Interessierte Pfadfinder\*innen, welche sich die Arbeit im FAK einmal unverbindlich anschauen möchten, können jederzeit gerne auf uns zukommen, ob über den digitalen Weg, oder gerne auch auf den Veranstaltungen. Wir freuen uns über neue Gesichter!

**1.2.4. AG Lagerfeuer**

**Personelles:** Christian (Gies) Härteis (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)  
Florian Holweg (Stamm Neuhaus, Burgenbezirk)  
Günther Bäte (Stamm Kulmain, Fichtelbezirk)  
Werner Schmid (Bildungsreferent)  
Monika Brandstetter (Bildungsreferentin)

**Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023**

Im letzten Jahr gab es Anfragen sowohl von Stämmen als auch aus der Diözesanleitung. Aufgrund der Auslastung der Mitglieder lag der Fokus auf der Beratung der Stämme.

**Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2024**

Da wir die AG Lagerfeuer als wichtige Anlaufstelle für Anliegen aller Art für jede Gruppe sehen, bleibt die AG Lagerfeuer weiterbestehen und freut sich über eure Anfragen.

**1.2.5. Institutionelles Schutzkonzept / ISK Multiplikatoren**

Unser ISK wurde einstimmig auf der DV 2022 verabschiedet. Da wir nicht alle Rahmenbedingungen auf einmal umsetzen können, wird von Werner mit Hilfe der DL Schritt für Schritt an der Umsetzung unseres ISKs auf Diözesanebene gearbeitet.

**Personelles:**

- Johanna (Jojo) Grillenbeck (Weiden, Burgenbezirk)
- Hanna Lautenschlager (Weiden, Burgenbezirk)
- Jörg Kabierske (Herz Marien, Dombezirk)
- Linus Böhm (Amberg, Hüttenbezirk)
- Christian (Gies) Härteis (Ammersricht, Hüttenbezirk)
- Werner Schmid (Bildungsreferent)
- Monika Brandstetter (Bildungsreferentin)

Für die Umsetzung des ISKs ist es auch notwendig, dass Gruppenleiter\*innen eine Präventionsschulung besuchen. Der DV Regensburg bietet hierzu das Modul 2b, d, e Prävention an. Um mehr Personen die Teilnahme an einem Präventionsmodul zu ermöglichen, ist es möglich einen Aktionstag nach der Minisensibilisierung zu machen. Danach haben die Teilnehmer das Modul Prävention 2b, d, e absolviert. Der erste Teil, die Minisensibilisierung, findet online oder vor Ort im Stamm/Bezirk statt.

Dieses Jahr wurden sehr viele Aktionstage und einige Minisensibilisierungen in den Stämmen und Bezirken durchgeführt. Somit konnte insgesamt 200 Leitenden eine Präventionsschulung ermöglicht werden, worauf das Team der ISK-Multis stolz ist.

Für das Jahr 2024 sind einige Aktionstage in Regensburg mit dazugehörigen Minisensibilisierungen bis zum Diözesanlager geplant. Ihr könnt euch über die Homepage dafür anmelden. Falls es Fragen im Bereich Präventionsschulungen gibt, meldet euch bitte bei Werner.

### 1.2.6. AG Öffentlichkeitsarbeit

**Personelles:**

- Andreas Stümpfl (Stamm Sulzbach-Rosenberg, Hüttenbezirk)
- Isabella Fleischmann (Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk)
- Julia Härteis (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)
- Julia Schötz (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)
- Katharina Sandmeyer (Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk)
- Lisa Kürzinger (Stamm Offenstetten, Jurabezirk)
- Michael Kronfeld (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)
- Monika Brandstetter (Büro DV Regensburg)
- Paula Winter (Stamm Kelheim, Jurabezirk)
- Simon Fischer (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

**Personelles:**

In diesem Jahr haben wir uns leider von Tobi und Chrissi aus der AG Öffi verabschieden müssen. Außerdem haben wir Julia Schötz aus dem Apropos Team verabschiedet. Paula Winter konnte für das Apropos Team im Layout dazugewonnen werden. Allgemein schrumpft die AG Öffi leider. Deshalb sind wir auf der Suche nach Redakteur\*innen für die Apropos und Content Creator\*in für unsere Social Media Accounts.

#### AG Öffi allgemein:

Im letzten Jahr trafen wir uns als AG Öffi mehrmals digital, in den Untergruppen fanden auch Treffen in hybrider und präsenter Form statt. Da fast das gesamte Team auch im Team Medien für das Diözesanlager 2024 involviert ist, konnten in diesem Jahr keine besonderen Aktionen von der AG Öffi begleitet sondern „nur“ die allgemeinen Anfragen aus den AKs/FAKs bearbeitet werden. Grundsätzlich designen Ju und Simon gerne eure Einladungen für Aktionen oder Ähnliches – verwendet hierfür einfach weiterhin den Medienverteiler.

Als Qualitytime besuchte die AG Öffi im Sommer zusammen ein Exitgame und ließ den Abend bei einem leckeren Abendessen in einem Biergarten ausklingen.

#### **Homepageteam (Andi und Moni)**

Zur DV 2023 hat Tobi als unserer IT-Beauftragter aufgehört. Zur Stufako wurde Andi Stümpfl in das Amt berufen. Eine Übergabe der Homepage fand statt. Leider wurde unsere Homepage durch ein Update beschädigt, weshalb ein externer ITler im Moment dabei ist, die Seite zu reparieren.

Der Medienverteiler wurde dieses Jahr wieder sehr gut genutzt.

#### **Socialmedia-Team (Ju und Simon):**

Im vergangenen Jahr haben wir über unseren Facebook- und Instagram Account, wie gewohnt, Werbung für die Veranstaltungen und Events in unserer Diözese gemacht. Schwerpunkt waren hier die Vorbereitungswochenenden aber auch allgemeine Werbung für das Diözesanlager, Einladungen zu diversen Events der Stufen, zur Stufako und DV aber auch zu Ausbildungsveranstaltungen – vor allem zu Präventionsschulungen. In regelmäßigen Abständen erinnern wir über Social Media auch an den Redaktionsschluss für die Apropos oder posten die „Green Thoughts“ in Zusammenarbeit mit dem FAK Ökologie. Das letzte Jahr haben wir mit einem Jahresrückblick beendet – sendet uns doch hier für 2024 gerne Bilder eurer Veranstaltungen zu! Unsere Followerzahl in Instagram ist mittlerweile auf 750 Personen angestiegen, was uns besonders freut.

#### **Aproposteam (Lisa, Moni, Paula, Simon, Andi)**

Im vergangenen Jahr wurden drei Apropos veröffentlicht. In jeder Apropos gab es dieses Jahr extra einen Sonderteil für das Diözesanlager 2024. Wir hatten Spaß beim Texte schreiben, layouten und hoffen, dass ihr alle die Apropos sehr gerne lest. Nachdem mit Chrissi eine Redakteurin und mit Julia eine Layouterin aus dem Team ausgeschieden sind, suchen wir auch hier Unterstützung.

#### **Merchteam (Julia, Michl, Katha, Andi):**

Im letzten Jahr wurden die Palette an Merchandise erweitert und auf der DV und Stufen – und Fachkonferenzen zum Verkauf angeboten. Es gab mehrere digitale Treffen um gemeinsam Ideen zu spinnen. Außerdem steht über die Arbeitsgruppe ein kleiner Plotter und eine (Tassen-) Presse zum Ausleihen zur Verfügung.

Wünsche und Aufträge können gerne an uns gerichtet werden, wir erarbeiten auch gerne mit den Stämmen und Gruppierungen zusammen Ideen und setzen diese um.

#### **Ausblick**

Für das Jahr 2024 liegt der Fokus natürlich weiterhin auf dem Diözesanlager. Gerne könnt ihr uns auch eure Designanfragen für Einladungen, Merchandise oder Sonstiges schicken – wir freuen uns immer, uns kreativ austoben zu können. Und bleibt unbedingt weiter dran und folgt uns auf Instagram.

### **1.3. Ausbildung**

Auch im vergangenen Jahr haben wir uns weiter mit dem Schwerpunktthema Ausbildung in der Diözese beschäftigt. Unsere Leiterinnen und Leiter sind dafür verantwortlich, dass die Gruppenstunden unserer Kinder und Jugendlichen gemäß unserer Ordnung durchgeführt werden. Die Woodbadge-Ausbildung als Basisausbildung soll die Leiterinnen und Leiter in die Lage versetzen, ihre Aufgaben kompetent wahrnehmen zu können (vgl. Ordnung der DPSG). Um dieses zu gewährleisten, arbeitet die AG-Ausbildung das ganze Jahr hindurch an diesem Thema. Im vergangenen Jahr konnte wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten werden.

#### **1.3.1. AG Ausbildung**

Die AG setzt sich aus Werner Schmid (Bildungsreferent), Benjamin Seidl, Günther Bäte, Tobias Eichinger, Christian „Gies“ Härteis und Thomas Wenzlow zusammen. Das Team ist ständig daran

interessiert, die Ausbildung auf einem hohen Niveau zu halten und zu verbessern bzw. an die notwendigen Anforderungen anzupassen. Ich bedanke mich bei der AG für die geleistete Arbeit. Katrin Mitko hat sich im letzten Jahr aus der AG Ausbildung verabschiedet, auch an dieser Stelle vielen Dank für deine jahrelange Mitarbeit in der AG Ausbildung!

### 1.3.2. Ausbildungsveranstaltungen

#### Rückblick und Veranstaltungen 2023:

Im vergangenen Jahr konnten wieder einige Veranstaltungen in Präsenz stattfinden.

Ausbildungstagung	29.01.2023
Zwei Kickstart + Modul Leiter*in (Modul Sache ausgefallen)	24.-26.03.2023 05.-07.05.2023
Doppel Modul Prävention	13.-14.05.2023
Kickstart + Modul Gruppe	27.-29.10.2023

Im Jahr 2023 konnten wieder viele Ausbildungsveranstaltungen durchgeführt werden. Das erste Kickstart nach Corona in Ensdorf konnte spontan doppelt angeboten werden, was aufgrund der hohen Nachfrage nötig war. Wir sind zuversichtlich, das Tief nach Corona überwunden zu haben. Die AG Ausbildung arbeitet weiter daran, die Veranstaltungen so attraktiv wie möglich zu gestalten, die Qualität der Ausbildung im DV hoch zu halten und auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen.

#### Planung/Perspektive und Veranstaltungen 2024

Auch 2024 sollen wieder Ausbildungsveranstaltungen angeboten werden.

Bereits geplante Veranstaltungen:

Kickstart + Modul Sache	22.-24.03.2024
Modul Prävention	24.-25.02.2024
Kickstart + Modul Leiter*in	25.-27.10.2024

An der Ausbildertagung Ende Januar 2024 werden die weiteren Veranstaltungen für 2024 geplant und dann auf der Homepage veröffentlicht.

### 1.3.3. Ausbildertagung

Am 29.01.2023 fand mit 10 Teamer\*innen die Ausbildertagung in Regensburg statt. Ziel war es, das letzte Jahr zu reflektieren und das Jahr 2023/24 zu planen. Thema der Ausbildertagung war das Durchstarten der Ausbildungsveranstaltungen nach Corona. Ein Workshop zum Thema TZI musste aufgrund von Zeitmangel ausfallen.

### 1.4. Jahresaktion

Das Motto der Jahresaktion 2023 war "Pfadfinden elektrisiert" und hat sich mit dem Thema Strom beschäftigt. Es hat sich die Jahresaktionsgruppe „IG High Voltage“ zusammengefunden und das Thema bearbeitet.

<b>Personelles:</b>	Jonathan Scharf (Stamm Kulmain, Fichtelbezirk)
	Tobias Eichinger (Stamm Kelheim, Jurabezirk)
	Linus Böhm (Stamm Amberg, Hüttenbezirk)
	Andreas Stümpfl (Stamm Sulzbach-Rosenberg, Hüttenbezirk)
	Christian "Gies" Härteis (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

**Rückblick:**

Das große Ziel der Jahresaktionsgruppe bestand darin, die Stämme in der Diözese mit ansprechenden Boxen mit Materialien zum Thema Strom auszustatten. Jedes Paket, das an die Gruppen ausgegeben wurde, enthielt altersgerechte Lernmaterialien, gut strukturierte Gruppenstundenpläne sowie sämtliche Experimentiermaterialien. Es freut uns mitzuteilen, dass insgesamt beeindruckende 25 Pakete an ebenso viele Stämme in unserer Diözese verteilt werden konnten. Zusammen mit dem Facharbeitskreis Ökologie wurde außerdem das Wasserkraftwerk in Hilpoltstein besichtigt.

### **Ausblick**

Ein zusätzliches Highlight wird die geplante Aktivität auf dem Diözesanlager, bei der die Teilnehmer\*innen die Funktionsweise einer Photovoltaikanlage aus erster Hand erleben können. Vielen Dank an die Jahresaktionsgruppe für den Einsatz!

## **2. Pastoral**

Die DPSG ist ein Jugendverband in der Kirche. Daher sind die Themen „Spiritualität“, „Glaube“, „Kirche“ auch zentrale Merkmale der Verbandsarbeit. Darum sei an dieser Stelle allen ein herzlicher Dank und großes Vergelt's Gott! gesagt, die sich dieser Themen annehmen und sie in den Stämmen, Bezirken, Stufen und Facharbeitskreisen mit Leben erfüllen. Den Glauben zu leben und ihn weiterzugeben, besonders in einer Gruppe aus verschiedensten Leuten, ist keine leichte Aufgabe und stellt nicht nur die Kurat\*innen vor große Herausforderungen. Darum braucht es noch weitere Menschen in unserem Verband, die sich trauen, von ihren eigenen Glaubenserfahrungen zu erzählen, welche Fragen und Gedanken der Glaube in ihrem Leben aufwirft und wie die Verbundenheit im Glauben zu einem tragfähigen Netz werden kann. Ein Netz, das gerade in Krisenzeiten auffängt und wieder Halt gibt. Nicht nur durch die gelebte Gemeinschaft, sondern ebenso durch die Spiritualität der DPSG können wir zu Begleiterinnen und Wegweisern im Leben junger Menschen werden. Trauen wir uns, uns dieser Aufgabe zu stellen. Zeigen wir, dass Glaube lebendig, kraftvoll und schärfer sein kann, mehr als man oft glauben mag.

### **2.1. Allgemeines**

So langsam neigt sich meine erste Amtszeit als Diözesankurat dem Ende zu. Neben meiner Tätigkeit als Teil der Vorstandschaft lag auch in diesem Jahr ein besonderer Schwerpunkt in der geistigen und geistlichen Begleitung, Unterstützung und Förderung in unserem Verband. Dies versuche ich, soweit es mir meine „Hauptbeschäftigung“ als Kaplan in Sulzbach-Rosenberg und seit September als Pfarrer in Teublitz erlaubt, nach Kräften und Möglichkeiten wahrzunehmen.

Zudem bin ich auf Landes- und Bundesebene aktiv. Nach einer langen Erarbeitungsphase werden demnächst auf Bundesebene die nunmehr aktualisierten Kurat\*innenbilder 2.0 erscheinen. Mit diesem Projekt hat eine Arbeitsgruppe versucht, interessierten Menschen dieses Amt näherzubringen sowie neue Impulse und Hilfen mit an die Hand zu geben.

Zu den weiteren Aufgaben zählen außerdem die Kontaktpflege zum Bischöflichen Jugendamt, zum Jugendpfarrer und zur Bistumsleitung (s. 2.2 & 2.6).

Ein besonderer Aufgabenpunkt ist schließlich die Vorbereitung und Feier von Gottesdiensten und Andachten in verschiedensten Formen, sowohl bei Konferenzen und Versammlungen als auch bei besonderen Wegstellen im persönlichen Leben aller Mitglieder des Verbandes (z. B. Taufen, Hochzeiten oder Trauerfeiern).

### **2.2. Friedenslicht**

Trotz so mancher Hindernisse, wie dem Krieg im Nahen Osten, als auch der Terminverschiebung auf den 2. Adventssonntag, konnten wir das Friedenslicht 2023 in einem menschenereifüllten Gottesdienst in Empfang nehmen. Pfadfinder\*innen aus dem Stamm Ammersricht hatten sich als Delegation zuvor auf den Weg nach Österreich gemacht, um das Licht aus Bethlehem in unser Bistum zu bringen.

„Auf der Suche nach Frieden“ war das Motto der Aktion 2023. Kreativ und einfallsreich machte sich der AK Friedenslicht (DPSG & PSG) an seine Arbeit.

Bischof Rudolf stand dem Gottesdienst in gewohnter Weise vor. Musikalisch wurde dieser durch den Chor „verEbnert“ unter der Leitung von Benedicta Ebner gestaltet. Mit kleinen szenischen Darstellungen von Pfadfinderinnen auf einem Hajk wurden die Anwesenden durch den Gottesdienst geführt, stets auf der Suche nach Hinweisen und Möglichkeiten für den Frieden.

### **2.3. Bischofsgespräch**

Ende Januar 2023 waren Eva und ich bei Bischof Rudolf zu unserem jährlichen Gespräch, um uns mit ihm über die Entwicklung unseres Verbandes, vergangene Aktionen und unsere Anliegen auszutauschen. Dabei zeigte er großes Interesse, sowohl an den vielfältigen Ereignissen in den einzelnen Stämmen, bis hin zu unserem Einsatz auf Diözesanebene. Anerkennung fand auch unser mittlerweile ausgearbeitetes ISK sowie die Schutzmaßnahmen für unsere Veranstaltungen. Ein nächstes Gespräch ist für 2024 wieder in Planung.

### **2.4. Kurat\*innenkurs 2023/24**

Ende Dezember startete der bayerische Kurat\*innenkurs. Insgesamt nahmen 20 Personen, die sich auf ein Kurat\*innenamt bewarben oder einfach an der Verbandsspiritualität interessiert waren, daran teil. Auch aus unserem Diözesanverband gab es eine Teilnehmerin. Das Ausbildungsteam setzte sich aus den Diözesankurat\*innen und Teamenden der Diözesen Augsburg und München-Freising zusammen sowie einem Mitglied der AG Spiri des Diözesanverbandes Bamberg. Der Kurs fand dieses Mal wieder im Rahmen einer ganzen Woche statt. Inhaltliche Schwerpunkte waren neben theologischen Grundlagen, Gottesdienstformen und Spiritualität auch die verbandseigene Theologie. Diese findet nochmals besonderen Ausdruck beim Bundeswochenende im März, zu dem die Teilnehmenden aus allen Regionen eingeladen sind.

Der nächste Kurat\*innenausbildungskurs für die Region Süd wird voraussichtlich 2025/26 stattfinden. Nähere Infos finden sich zeitnahe auf unserer Homepage, in der Apropos oder unseren Sozialen Kanälen. Wer Interesse hat am Kurat\*innenamt oder gerne mehr zur Spiritualität der DPSG wissen möchte, kann sich einfach mit einer Mail an [kurat@dpsg-regensburg.de](mailto:kurat@dpsg-regensburg.de) bei mir melden.

### **2.5. Kurat\*innenTreff und AG Spiri**

Im Herbst fand nach längerer Zeit ein digitales Treffen statt, zu dem die Stammes- und Bezirkskurat\*innen eingeladen waren. Eingefunden hat sich eine kleine Runde von zehn Leuten, die aus verschiedenen Ecken des Bistums stammen. Auf dem Programm stand neben der Möglichkeit zum Austausch auch die Frage: Wie komme ich mit meiner Rolle als Kurat\*in zurecht? Zudem gab es einen Werbeblock für das Diözesanlager und den „FeelGo(o)d“-Bereich. Ein abschließender Wunsch der Runde war es, dass dieser Austausch auch in Zukunft regelmäßig stattfinden soll. Sowohl digital als auch in Präsenz.

Auf der Diözesanversammlung im März stellte ich den Antrag zur Gründung einer „AG Spiri“, die den Diözesankuraten in seinen Aufgaben (Gottesdienstvorbereitung, spirituelle Impulse entwerfen, Angebote erarbeiten) unterstützt. Bislang hat sich diese Gruppe noch nicht gefunden. Solltest du Interesse haben, in diesem Bereich mitzuwirken und deine Ideen einzubringen, dann melde dich per Mail ([kurat@dpsg-regensburg.de](mailto:kurat@dpsg-regensburg.de)).

## **2.6. „Spiritualität“ im Jahresverlauf**

Spiritualität ist natürlich nicht nur bei den großen Festen und Veranstaltungen gefragt, sondern zudem ein wichtiger Bestandteil von Treffen und Meetings auf DL- und Bezirks- und Stammesebene. Sie kann besondere Momente in unserem Verbandsleben und darüber hinaus unterstreichen. Besonders bei den Stammesjubiläen in diesem Jahr durfte ich das erleben und mitgestalten. Das Feiern und Einüben unserer Spiritualität kann uns dabei helfen, die Fragen unserer Zeit neu in den Blick zu nehmen. Dazu braucht es keinen großen Aufwand und erst recht kein Theologiestudium, denn Spiritualität – die Sehnsucht, Antworten in meinem Leben zu finden – steckt wohl in jeder\*m von uns.

Deutlich wird dies nicht nur bei den verschiedenen Formen von Gottesdiensten, die wir im vergangenen Jahr feiern konnten (vom StarWars-Kinogottesdienst bis hin zu meditativen Abendausstiegen). Außerdem ereignet sich der Glaube auch in persönlichen Begegnungen. Im Gespräch, in dem schwierige Themen besprochen werden können oder in Situationen, in denen einem der Boden unter den Füßen entgleitet. In all dem habe ich die Spiritualität der DPSG als etwas Wertvolles und Bestärkendes erleben und weitergeben dürfen.

Das Thema „Spiritualität“ hat auch in der Verbandszeitschrift *Apropos* einen festen Platz und durch Artikel und Beiträgen werden Impulse für das Glaubensleben geschenkt. Gerne dürfen Rückmeldungen zu den Beiträgen (taugen sie auch im Verbandsalltag was?! ) oder eigene Erfahrungen (wo spüre ich den Glauben in unserer Gemeinschaft?) an das Redaktionsteam oder mich gegeben werden.

## **2.7. Zusammenarbeit mit dem BDKJ und BJA**

Die DPSG ist ein selbstständiger katholischer Jugendverband, aber auch eingebunden in den Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) und in die Strukturen des Bischöflichen Jugendamtes. Dazu finden mit dem Jugendpfarrer und mit dem BDKJ – auch über meine Person – Gespräche „zwischen Tür und Angel“ statt, aber auch fest angesetzte Termine (wie z.B. das Jugendseelsorgenden-Gespräch im Januar) und Absprachen.

## **2.8. Ausblick**

Für das Jahr 2024 steht im März auf der Diözesanversammlung meine Kandidatur für eine zweite Amtszeit auf dem Plan. Über weitere drei Jahre mit euch würde ich mich sehr freuen. Ein dominierender Punkt ist auf jeden Fall das Diözesanlager 2024, auf dem ich im Bereich „Feel Go(o)d“ besonders für spirituelle Momente und Erlebnisse verantwortlich bin. Darüber hinaus möchte ich den Austausch zwischen den Kurat\*innen der Stämme und Bezirke ausbauen mit einem regelmäßig stattfindenden Treffen, sowohl digital, als auch in Präsenz („St.Georgs-Treff“).

Vieles war in diesem Jahr wieder möglich und so einiges steht für 2024 an, nicht nur auf Diözesanebene, sondern ebenso in den Bezirken und Stämmen. Und dabei zeigt sich: Glaube ist lebendig, kraftvoll und schärfer.

In der DPSG kann man das erleben. Lasst es uns gemeinsam erleben. In Vorfreude auf all das, was in diesem Jahr noch vor uns liegen mag, grüße ich euch mit einem kräftigen GUT PFAD!

## **3. Politisch**

### **3.1. Diözesanversammlung**

Von 10.-12.03.2023 fand die diesjährige Versammlung in Ensdorf mit Vertreter\*innen aus der ganzen Diözese statt. Neben dem Jahresbericht des Diözesanvorstandes, der Diözesanleitung, des Landesamtes, der Stiftung und aller anderen Gremien und Arbeitsgruppen der DPSG stand auch ein Bericht des Bundesverbandes sowie des BDKJ auf der Tagesordnung. Am Freitag waren 30 Stimmberechtigte von möglichen 52 zu besetzenden Ämtern anwesend. Die Diözesanversammlung moderierten in diesem Jahr Julia Bauer und Günther Bäte.

Bevor der Vorstand einstimmig entlastet wurde, erfolgte der Finanzbericht von Eva-Maria Linkel. Am Samstag waren ein großer Tagesordnungspunkt die Wahlen. Die Amtszeit des bisherigen Diözesanvorsitzenden Thomas Wenzlow lief aus. Sowohl er, als auch Christian Härteis stellten sich zur Wahl, wovon Christian die Wahl für sich gewann.

In den Wahlausschuss wurden Paula Haberberger hineingewählt sowie Linus Böhm und Christian Lewerenz wiedergewählt.

Es stellen sich erneut zur Wiederwahl für das Landesamt: Alexander Augustin, Christian Bauer, Linus Böhm, Heike Hierl, Jürgen Kirchmann, Claudia Mai, Jonathan Scharf, Kathrin Schmid, Stefan Schötz, Norbert Sommer, Florian Holweg und Sandra Stoschenovsky wurden erneut in den Landesamt St. Georg e.V. gewählt. Neu zur Wahl stellen sich: Florian Klem, Julia Bauer, Benjamin Seidl und Julian Schwab wurden neu in den Landesamt St. Georg e. V. gewählt.

Auch Teil der Diözesanversammlung ist der Jahresbericht der einzelnen Stufen, FAKs und des Vorstands. Dieser wurde allen Anwesenden durch eine Art Quiz nähergebracht, währenddessen es die Möglichkeit für Rückfragen gab.

Ebenso beschäftigte sich der diesjährigen Studienteil wieder mit der Jahresaktion. Nach einer kurzen Vorstellung der Jahresaktion „Pfadfinden elektrisiert“ konnten die Delegierten an verschiedenen Workshops teilnehmen.

Weiterhin gab es diverse Anträge. Auch 2023 stand das Thema: „Voraussetzung für die Referentenämterbesetzung“ wieder im Fokus. Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

Ein weiterer Antrag war die Gründung einer Spiri-AG, die den Diözesankuraten unterstützt. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Die Versammlung sprach sich für Nichtbefassung beim Antrag auf Witzigkeit aus. Hier hätten die Diözesanvorsitzenden lustige Hüte auf allen Veranstaltungen zu tragen gehabt. Durch einen Initiativantrag wurde entschieden, dass eine Voraussetzung, um Referent\*in des Arbeitskreises werden zu können, eine zweijährige AK-Erfahrung voraussetzt.

Ein weiterer Initiativantrag befasste sich erneut mit der Voraussetzung für Diözesanvorsitzende. Bei der Neubesetzung dieser Ämter soll darauf geachtet werden, dass die in Frage kommenden Personen die Modulausbildung abgeschlossen haben. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Mit der Jahresplanung und einer Reflexion endete die Diözesanversammlung 2023.

### **3.2. Stufen- und Fachkonferenzen (StuFaKo)**

Auch in diesem Jahr luden alle Stufen- und Facharbeitskreise der Diözese zur gemeinsamen Konferenz ein. Zu den einzelnen Programmpunkten wurde bereits in den Unterpunkten 1.1 und 1.2 berichtet.

Neben den Workshops gab es noch diverse Highlights. Es gab einen kurzen Infopunkt zum Thema WBK-Ausbildung, bevor Christina Kronfeld das WBK-Tuch für ihre abgeschlossene Ausbildung verliehen wurde. Tom wurde als ehemaliger Diözesanvorsitzender verabschiedet und Jules wurde aus ihrem Pfadi-AK verabschiedet. Es gab diverse Berufungen und auch die Delegierten für die Diözesanversammlung 2024 wurden gewählt.

### **3.3. Diözesanleitung**

Die Diözesanleitung hat sich im Jahr 2023 zu den üblichen zwei Klausurwochenenden und zu abendlichen Teamtreffen (online oder präsent) in regelmäßigen Abständen getroffen.

Neben den üblichen festen Punkten im Jahr, wie die Planung der Diözesanversammlung und die Stufen- und Fachkonferenz, wurde im Team über Fach- und Stufenaktionen berichtet. Weiterhin war auch ein großes Thema, welches uns viel beschäftigte, die Besetzung der verschiedenen AKs und AGs. Ein Profilschärfungsprozess wurde angestoßen und es wurden sich viele Gedanken darüber gemacht, wie die Diözesanleitung auch in Zukunft gut weiterarbeiten kann. Im Dezember fand zudem unsere traditionelle Adventsfeier statt, an der wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken konnten.

Zu Jahresbeginn sind sieben von acht Referent\*innen-Ämtern der Stufen besetzt. Bei den Facharbeitskreisen sind von möglichen sechs Referent\*innen-Ämtern vier Ämter besetzt. Die genaue Besetzung der verschiedenen Ämter der Stufen- und Facharbeitskreise ist den vorherigen Abschnitten des Berichts zu entnehmen.

Alle Mitglieder des Facharbeitskreises Abenteuer Begegnung legten ihr Amt zur StuFaKo nieder, sodass der AK zum Ende des Jahres unbesetzt ist.

Im August mussten wir von unserem Referenten der Pfadi-Stufe, Norbert Sommer, Abschied nehmen. Sein plötzlicher Tod hat uns alle sprachlos hinterlassen.

### **3.4. Diözesanvorstand**

Der Vorstand besteht aus der Vorsitzenden Eva-Maria Linkel (Diözesanvorsitzende), dem Vorsitzenden Thomas Wenzlow, der von Christian Härteis zur Diözesanversammlung abgelöst wurde und Lucas Lobmeier (Diözesankurat).

Es wurden regelmäßige Vorstandssitzungen mit den Bildungsreferent\*innen Werner Schmid und Monika Brandstetter abgehalten. Die Fachaufsicht über die Bildungsreferent\*innen hat Eva-Maria Linkel.

### **3.5. Bezirke**

Im Diözesanverband Regensburg gibt es sechs Bezirke. Auch in den Besetzungen der Bezirke hat es Veränderungen gegeben. Die Bezirke sind wie folgt besetzt (Stand 14.10.2023):

Fichtelbezirk:	Vorsitzende: Julia Helgert Vorsitzender: Michael Brunner Kurat: vakant
Burgenbezirk:	Vorsitzende: vakant Vorsitzender: vakant Kurat: vakant
Hüttenbezirk:	Vorsitzender: Matthias Dollacker Vorsitzender: Julian Hummel Kurat: Wolfgang Lorenz
Dombezirk:	Dorina Sandner Max Brandl Felix Schamburger Alexander Buchloh Irene Friede
Jurabezirk:	Vorsitzende: Franziska Hiller Vorsitzender: Tobias Hermannstaller Kuratin: Corinna Hiller
Niederbayernbezirk:	Vorsitzende: vakant Vorsitzender: vakant Kurat: vakant

Grundsätzlich ist die Situation in den Bezirken positiv zu bewerten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vorstände für ihre Arbeit!

### 3.6. Vertretungsaufgaben

#### 3.6.1. DPSG Bundesebene

Im Jahr 2023 fand die 90. Bundesversammlung vom 17.-21.05.2023 in Hamminkel statt. Die Versammlung wurde von den Diözesanverbänden Osnabrück und Münster ausgerichtet. Für den Vorstand waren Eva und Gies vor Ort, Tobi übernahm die Stimme von Lucas. Mit dabei waren ebenfalls Tom für den Wahlausschuss und Chrissi für den Facharbeitskreis Internationale Gerechtigkeit.

Ein bedeutender Beschluss war die Verabschiedung unserer Interventionsordnung. Mit dieser Regelung haben wir uns entschieden, den Empfehlungen und Wünschen der Betroffenen zu folgen und uns damit klar gegen die Empfehlungen der Deutschen Bischofskonferenz zu positionieren. Ein weiterer Höhepunkt der Bundesversammlung waren auch die Wahlen. Zum einen die einstimmige Wiederwahl von Annka zur Bundesvorsitzenden für weitere drei Jahre. Und zum anderen die Wahlen in den Bundesamt St. Georg e.V. wo wir mit Tom nun einen direkten Draht haben.

Um die beschlossene Interventionsordnung nachzuschärfen und einen Kompromiss mit der DBK zu erwirken, fand am 12.12.2023 die 91. Bundesversammlung in digitaler Form statt.

Die ausführlichen Berichte und die beschlossenen Anträge könnt ihr auf [www.dpsg.de](http://www.dpsg.de) nachlesen.

#### 3.6.2. DPSG Landesebene

Die Vertretung des Diözesanverbandes auf der Landesebene wurde durch den kompletten Vorstand übernommen. Im Berichtszeitraum fanden sieben Landesversammlungen in Nürnberg und digital via Zoom statt.

Der derzeitige Landesvorstand setzt sich aus Günther Bäte, Daniel Götz und Julia Bauer zusammen. Tobias Bienert hat sein Amt im Dezember 2023 niedergelegt.

Bei den Treffen wurden verschiedene Belange des Verbandes sowie Aktionen auf Bayernebene besprochen, geplant und diskutiert. Die Zusammenarbeit mit der Landesstelle, dem Landesvorstand und den weiteren Diözesanvorsitzenden war gut und von gegenseitigem Vertrauen geprägt.

#### 3.6.3. Gemeinschaft St. Georg

Die Diözesanversammlung der GSG Regensburg fand am 29. Juli 2023 in Eschenbach statt. Der Vorstand wurde durch Gies vertreten. Er berichtete von der Arbeit unseres Verbandes und übermittelte den Dank für die finanzielle Unterstützung durch die GSG. An der Sitzung der Gruppenleitenden der GSG auf der Althütte konnte in diesem Jahr leider niemand für die DPSG teilnehmen, es wurde aber ein schriftlicher Bericht geschickt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der GSG und die jährliche finanzielle Unterstützung bedanken!

#### 3.6.4. BDKJ Diözesanverband

Auch im Jahr 2023 fanden zwei Diözesanversammlungen des BDKJ Regensburg statt. Die erste Versammlung im März fand in Waldmünchen statt, dort wurde über aktuelle Themen diskutiert und abgestimmt. Zudem war der diözesane Startschuss der 72h-Aktion. Beim Festabend wurde Tanja Köglmeier verabschiedet. Auf der zweiten Diözesanversammlung im Herbst, die im Kloster Strahlfeld stattfand, konnte nach langer Zeit eine neue Hauptamtliche als Diözesanvorsitzende gewählt werden. Zudem schied Dorothea Stadler auf eigenen Wunsch aus dem Amt der ehrenamtlichen Diözesanvorsitzenden aus und wurde verabschiedet. Somit fehlen dem BDKJ ein hauptamtlicher Diözesanvorsitzender und zwei ehrenamtliche Diözesanvorsitzende.

Wir bedanken uns wieder ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023 und hoffen auf ein erfolgreiches Jahr 2024!

### **3.6.5. Bezirksjugendringe**

Von den Bezirksjugendringen Oberpfalz und Niederbayern erhält der DPSG Diözesanverband Regensburg finanzielle Unterstützung in Form einer Grundförderung. Unsere Aufgabe ist es, jedes Jahr einen Jahresbericht für die Bezirksjugendringe abzugeben, in dem wir über unsere Veranstaltungen berichten und einen Verwendungsnachweis über die Fördergelder erstellen.

Im Bezirksjugendring Oberpfalz übernimmt der Diözesanverband Regensburg die Vertretung zusammen mit der Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg. Im Bezirksjugendring Niederbayern übernimmt dies in Absprache der Diözesanverband Passau. 2023 fand die Versammlung des Bezirksjugendringes Oberpfalz in Flossenbürg statt. Leider konnte aus terminlichen Gründen dieses Jahr niemand die Stimme wahrnehmen.

### **3.6.6. Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg, DV Regensburg**

Zusammen mit der PSG konnte auch dieses Jahr wieder der Gottesdienst zum Friedenslicht wunderbar vorbereitet werden. Der Kontakt zwischen den beiden Verbänden besteht und es wird von Seiten des Vorstandes angestrebt, diesen zu intensivieren. Die PSG wird ab jetzt auch zu unseren Veranstaltungen eingeladen, um den Kontakt der Leitenden sowie der Kinder und Jugendlichen untereinander zu stärken. Wir hoffen, dass wir auch Gruppen der PSG beim Diözesanlager begrüßen dürfen.

## **4. DPSG Diözesangeschäftsstelle**

### Werner Schmid

Hauptaufgabengebiete von Werner Schmid sind die Bereiche Gruppenleiter\*innen-Ausbildung, allgemeine Unterstützung des Vorstandes und Prävention sexualisierte Gewalt.

Werner war beim Modul Prävention im März dabei und unterstützte die Teamer\*innen bei der inhaltlichen Vorbereitung der restlichen Module und bei der Organisation der Häuser. Er übernimmt die Erstellung der Zuschussanträge für die Ausbildungsveranstaltungen.

Der Hauptfokus von Werner lag 2023 Jahr auf den Präventionsschulungen sex. Gewalt. Werner bereitete für die ISK Multiplikatoren die einzelnen Sitzungen vor und nach und moderierte diese. Da viele Veranstaltungen für den 2. Teil der Präventionsschulungen nach den Minisensibilisierungen anstehen, gibt es viel mit den Teamern und StaVos/BeVos zu organisieren.

Zudem gab es im Bereich sexualisierte Gewalt durch grenzverletzendes Verhalten verschiedene Interventionen.

Weiterhin läuft die AG Lagerfeuer und es gibt immer wieder Anfragen. Wegen zu wenig zeitlicher Ressourcen war Werner dieses Jahr an keiner Beratung beteiligt.

Werner hat die Leitung des Diözesanbüros. Als Büroleitung laufen bei Werner viele Informationen, Anfragen und Aufgaben zusammen. In engem Kontakt mit dem Vorstand bearbeitet Werner diese, bereitet für ihn Unterlagen vor und leitet Aufgaben weiter. Zu seinen Aufgabenbereichen gehören in diesem Zusammenhang auch die Vorbereitung von DL-Sitzungen, Vorstandssitzungen, die Mitorganisation der Diözesanversammlung, Stufen- und Fachkonferenz und DL-Klausuren.

Werner ist Mitglied im Team für die DL Profilschärfung sowie in der AG FeelGood für das Diözesanlager. Ebenfalls kümmert sich Werner um die Häuser Buchungen für die Veranstaltungen des DV Regensburg. Als Bildungsreferent ist Werner auch Mitarbeiter des Bischöflichen Jugendamtes. 2023 besuchte er die Studentagung der Jugendseelsorge und die Fortbildung des BJA.

Zuständigkeiten und Ansprechpartner für:

- Ausbildung
- Häuserbuchungen
- Prävention

Monika Brandstetter

Die Hauptaufgaben von Moni sind Öffentlichkeitsarbeit, die Planung der Aktion Friedenslicht, Abrechnung von AEJ- und JBM-Maßnahmen (Inhalt) und Begleitung der Jahresaktion.

Moni ist Mitglied der AG Öffentlichkeitsarbeit, hier laufen alle Fäden zusammen. Bei ihr laufen auch die Fäden für die Redaktion der Verbandszeitschrift Apropos zusammen. Außerdem gehört die Erstellung von Berichten für verschiedene Veranstaltungen, die auf der Homepage, in der Zeitung oder in den Zeitschriften „Apropos“ sowie „Kreuz und Quer“ veröffentlicht werden zu ihren Aufgaben.

Darüber hinaus ist Moni für die Vorbereitung und Durchführung des Friedenslichtes gemeinsam mit dem Friedenslichtteam aus PSG und DPSG zuständig. Des Weiteren kümmert sie sich um die Erstellung von Ehrenamtszeugnissen und um die Kontrolle bzw. Korrektur des pädagogischen Teils von eingehenden AEJ- und JBM-Anträgen sowie um die Ausstellung der JULEICA. Sie ist Mitglied der Arbeitsgruppe AG Lagerfeuer und führt hier mit Ehrenamtlichen Beratungen bei Stämmen durch. Als Multiplikatorin im ISK übernahm sie Schulungen zum ISK sowie einige Sensibilisierungen.

Als Mitarbeiterin im Bischöflichen Jugendamt ist Monika Mitglied im AK Nachhaltigkeit.

Zu den Aufgaben der Bildungsreferenten gehörten außerdem die Organisation der Treffen der Diözesanleitung, die Vorbereitung der Diözesanversammlung, Rahmenorganisation der Stufen- und Fachkonferenzen sowie der DL-Klausuren. Dazu zählten unter anderem die Erstellung der Tagesordnung und das Verfassen der Protokolle.

Außerdem ist sie im Helfendenmanagement sowie der AG FeelGood für das Diözesanlager tätig.

Zuständig und Ansprechpartnerin für:

- Öffentlichkeitsarbeit (Apropos, Presse, Kontakt zur AG Öffi)
- Friedenslicht
- Abrechnung AEJ / JBM
- Ehrenamtszeugnisse
- Juleica
- Jahresaktion

Moni wird zum 31.3.2024 die DPSG als Bildungsreferentin verlassen.

Gerlinde Maß

Als Büromitarbeiterin ist Gerlinde Maß erste Anlaufstation für Besucher\*innen des Diözesanbüros und erste Station für die im Büro eingehenden E-Mails. Sie sichtet die Mails, bearbeitet sie oder leitet sie an die Bildungsreferent\*in bzw. den Vorstand weiter. Weitere wichtige Aufgabenbereiche von Gerlinde sind die Veranstaltungs- und Büroorganisation. Von der Hausbuchung über die Anmeldung bis zur Abrechnung begleitet und organisiert sie die Maßnahmen des Diözesanverbandes vom Büro aus. Gerlinde übernimmt auch die Sichtkontrolle der eingehenden JBM- und AEJ-Anträge und informiert die Antragsteller\*innen, wenn Anträge unvollständig oder fehlerhaft sind. Im Bereich Büroorganisation übernimmt sie z.B. die Organisation der Versände (Apropos-Versand etc.) und ist unter anderem für die Pflege der vielen Mailverteiler, Adressdateien und Versanddateien zuständig. Auf Diözesanebene ist Gerlinde Maß des Weiteren Ansprechpartnerin für Nami. Vor allem im Finanzbereich unterstützt sie den Vorstand tatkräftig und kompetent. Die Finanzbuchhaltung, das Ausstellen von Spendenbescheinigungen und das Zuschusswesen gehören zu ihren zentralen Aufgaben. Außerdem erledigt sie den Beitragseinzug. Für die Diözesanversammlung sowie die Mitgliederversammlung von Landesamt St. Georg e.V. und Verwaltungsrat übernimmt sie die Protokollführung und unterstützt das Aproposteam im Lektorat.

**5. Finanzielles****5.1. Rechtsträger Landesamt St. Georg e.V.**

Der Trägerverein des Diözesanverbandes, Landesamt St. Georg e.V., kümmert sich um die finanziellen Angelegenheiten des Diözesanverbandes. Der Verein tagt mindestens einmal im Jahr, um den

Rechenschaftsbericht des Diözesanvorstandes entgegenzunehmen und über die Finanzplanung des Folgejahres zu beschließen. Der Vorstand des Landesamtes ist mit Eva, Jule und Gies besetzt. Gies ist zuständig für die Finanzen im Verband, dazu gehören zum Beispiel die Zahlungsanweisungen und die Erstellung des Kassenabschlusses zusammen mit Jule.

Im letzten Jahr tagte der Verwaltungsrat des Rechtsträgers drei Mal, um bei den Finanzen für das Diözesanalager beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Ein weiteres Thema, welches den Rechtsträger im letzten Jahr beschäftigt hat, ist der Umgang mit dem AEJ/JBM Kontingent. Im Kontingentsjahr 2022/2023 haben die zur Verfügung stehenden Gelder, aufgrund verschiedener Faktoren und Einflüsse, zum ersten Mal nicht für alle beantragten Maßnahmen gereicht. Auch die Mittel für das Kontingentsjahr 2023/2024 wurden nicht nur nicht erhöht, sie wurden sogar gekürzt. Diese Entwicklungen haben dazu geführt, dass vorrangig AEJ Anträge der Diözese mit den Geldern bezahlt werden, um Ausbildung weiterhin für alle Leitenden möglich zu machen. Wir selbst arbeiten daran, in Zukunft Kosten einzusparen, um nach dem Diözesalager wieder Mittel zum Verteilen an Stämme und Bezirke zu haben. An dieser Stelle vielen Dank an Gerlinde und Moni, die lange getüftelt haben, um die verfügbaren Gelder möglichst fair zu verteilen.

Herzlichen Dank an Gerlinde, die die ganze Buchhaltung macht, für die Unterstützung beim Erstellen des Jahresabschlusses und des Jahreshaushalts. Vielen Dank an die Mitglieder des Trägervereins für die Unterstützung des Vorstandes bei seiner Arbeit.

## **5.2. DPSG Stiftung**

Die 2004 gegründete diözesane Stiftung ist eine Unterstiftung im Verbund der Stiftungen der DPSG. Gründungszweck war und ist es, besondere Projekte der Diözese mit ihren Untergliederungen zu fördern und zu unterstützen.

Das Stiftungskuratorium ist besetzt mit Christian Bauer, Stefan Schötz, Jürgen Kirchmann und als Vertreter des Stifters Christian Härteis. Julia Schötz, Günther Bäte, Andreas Kempf und Jürgen Steinsdörfer ergänzen das Team.

Es gab zwei Treffen, eines in Präsenz und eines als Videokonferenz. Gefördert wurden das Jubiläumslager des Stammes Kulmain in Österreich, ein Austausch mit lettischen Pfadis des Stammes Amberg sowie die Teilnahme am World-Scout-Jamboree in Südkorea für alle Teilnehmer des Diözesanverbands. Zudem wurde die High-Voltage-Box der Jahresaktionsgruppe, welche an die Stämme der Diözese versandt wurde, von der Stiftung bezuschusst.

Für das neue Jahr 2024 bitten wir wieder um Anträge für eure genialen Ideen und Projekte, damit wir wieder die aktive Pfadfinderarbeit unterstützen können.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung und freuen uns weiterhin über jeden eurer Zuschussanträge!

## **6. Dank**

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren herzlichsten Dank an alle aussprechen, die ihre Freizeit darauf verwenden, in den verschiedenen Gremien mitzuwirken. Zudem auch all unseren Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass auch im Jahr 2023 wieder gute Kinder- und Jugendarbeit möglich war.

## Vorstellung für die Kandidatur für das Amt des\*der Diözesankurat\*in



Für alle, denen ich in den vergangenen 3 ½ Jahren noch nicht begegnet bin möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Lucas Lobmeier und das ist meine KuratenEnte, mit der ich immer unterwegs bin.

Seit drei Jahren darf ich als euer Diözesankurat in der Vorstandschaft des DVs mitwirken.



Seit 2019 bin ich Priester im Bistum Regensburg, hatte aber schon früher erste Kontakte zur DPSG, unter anderem bei meinem Praktikum bei Bernhard Reber (meinem Vorgänger) in Sinzing.



Nach vier Jahren als Kaplan und Jugendseelsorger in Sulzbach-Rosenberg ging es für mich im Sept 2023 nach Teublitz, wo ich meine erste Stelle als Pfarrer antreten durfte.



Doch das ist nur eine von vielen Seiten an mir, die mich ausmachen.



Cooler Geschichten bekommt man nicht nur im Kino erzählt, sondern auch auf vielen Aktionen und Veranstaltungen von uns. Das begeistert mich immer wieder.



Es ist schön, dass es bei uns auch immer gute Gründe zum Feiern gibt. Ganz gleich mit welchem Dresscode.

In meiner bisherigen Zeit als Kurat habe ich Kontakte zu den verschiedensten Menschen im Verband knüpfen können.

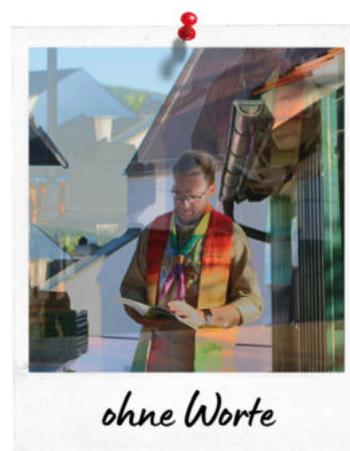
Von Stammes- bis Bundesebene. Gemeinsam einstehen für wichtige Themen und eure Interessen, um nicht nur Dinge in der DPSG, sondern auch in der Kirche zu verändern.



*gut vernetzt*

Ob ich im Glauben immer für alles eine Antwort finde, werde ich manchmal gefragt.

Nein muss ich dann sagen, aber er hilft mir die Fragen auszuhalten und für mich eine Antwort zu finden.



*ohne Worte*

Zu meinen Aufgaben gehört es auch in Kontakt mit den Verantwortlichen des Bistums zu stehen. Dazu gehört auch unser jährliches Gespräch mit dem Bischof.



*Bischof-erprobt*



Aber ich feiere und begleite euch gerne an den besonderen Stationen in euerem Leben. Sowohl die Schönen, als auch die Schweren.



Was ich mir für eine weitere Amtszeit wünschen würde: weitere Menschen für diese tolle Aufgabe zu begeistern, als Kurat\*in in unserem Verband mit anderen sich auf die Suche zu machen.



Davon gibt es im Leben mehr als man glaubt, man muss nur genau hinkucken. Oder sie selber schaffen.





*Gipfelmomente*

Finde ich nicht nur beim Wandern, sondern immer wieder auch auf unseren Veranstaltungen. Der nächste wird sicher das Diözesanlager sein.

Ich freu mich schon sehr darauf.

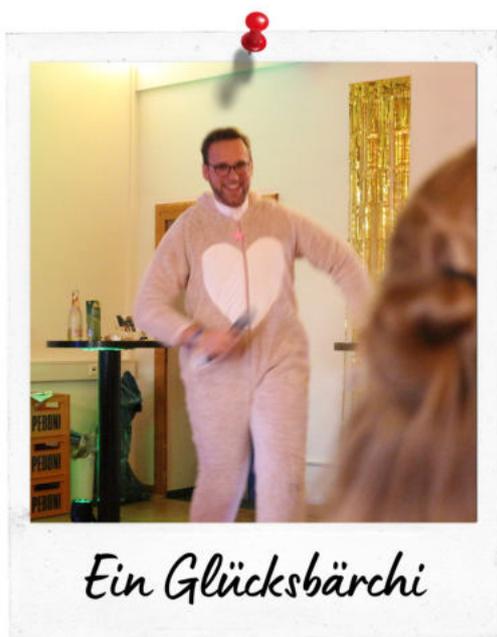


Ein Lebensmotto für alle Situationen.



*lebe lieber ungewöhnlich*

Mein Krafttier



*Ein Glücksbärchi*



*in dem noch mehr steckt*

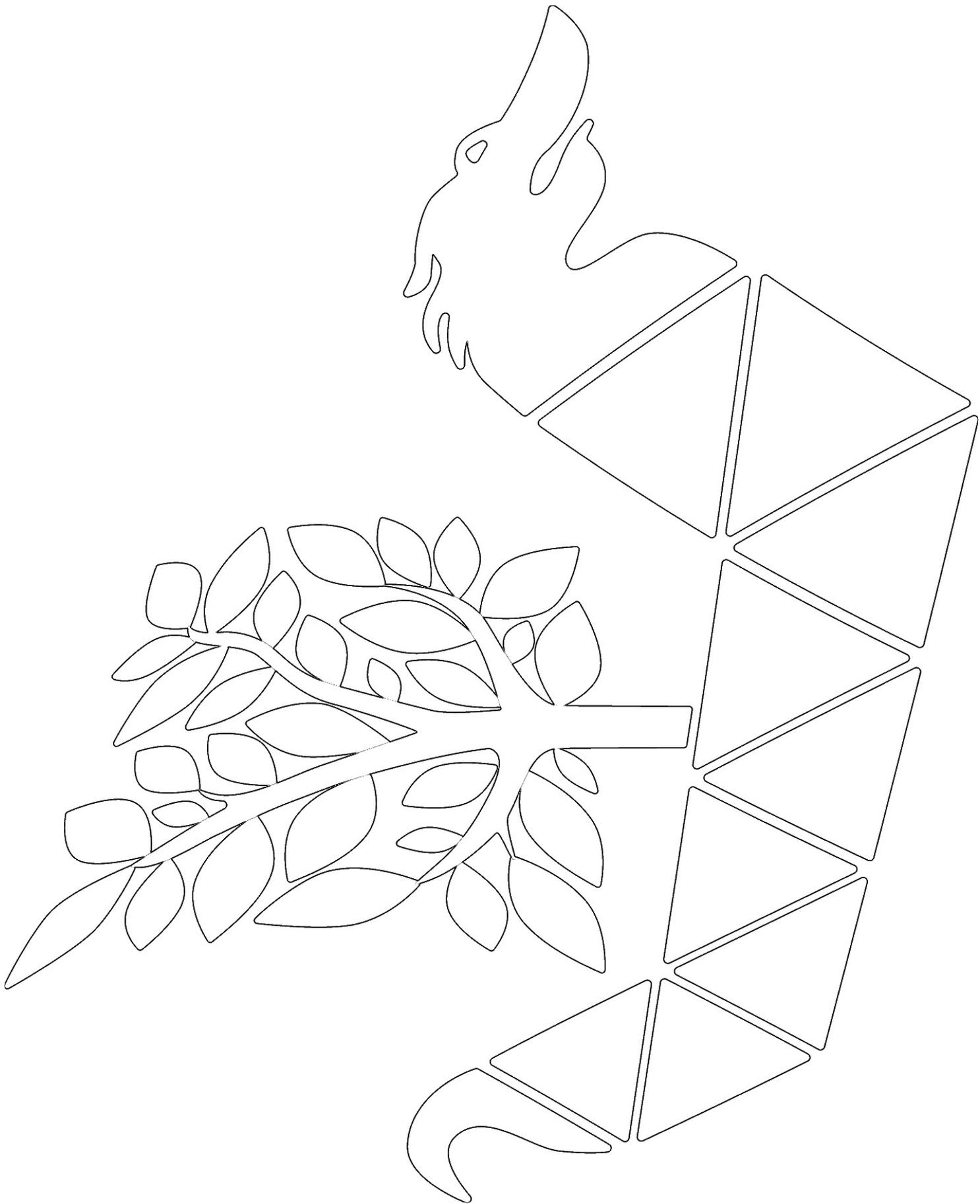
## Do you dare?

Dieses Spiel kann zu zweit oder auch in größeren Gruppen gespielt werden.

Ziel ist es, von den unten aufgeführten Aufgaben möglichst viele abzuschließen. Dafür bekommt man eine unterschiedliche Anzahl an Punkten. Wer am Ende der Diözesanversammlung die meisten Punkte hat, gewinnt.

Hinweis: Die Aufgaben müssen während der Versammlung abgeschlossen werden, nicht in den Pausen oder nach Versammlungsschluss am Abend!

Aufgabe	Punkte	✓	Aufgabe	Punkte	✓
Einen Papierflieger basteln und auf einen der Vorstände werfen und treffen.	20		Niese laut.	5	
Melde dich und frage die Moderation, ob du aufs Klo gehen darfst.	10		Einen Purzelbaum machen.	10	
10 Kniebeugen machen.	5		Einen Laola-Welle anstiften.	10	
Verkrieche dich während einer Diskussion unter dem Tisch und rufe laut: „Diese Stimmen, diese Stimmen! Ich hör sie schon wieder!“	15		Spiele Musik von deinem Handy ab, so dass es gerade nur ein bisschen hörbar ist.	10	
Gehe eine Runde barfuß (mit Maske) durch den Versammlungssaal.	10		Male ein Portrait deines Nachbarn/deiner Nachbarin.	5	
Schlage deinen Kopf auf den Tisch und schreie laut: „Aua!“	10		Nimm einen Hut oder etwas Ähnliches und sammle Spenden für den unterfinanzierten FAK Ökologie. Gib diese anschließend beim FAK ab.	20	
Stehe auf und rufe: „Revolution!“ Dann setzt dich, als ob nichts gewesen ist.	15		Zähle laut deine Zehen und sei hörbar erleichtert, wenn alle noch da sind.	10	
Punkte Gesamt:					

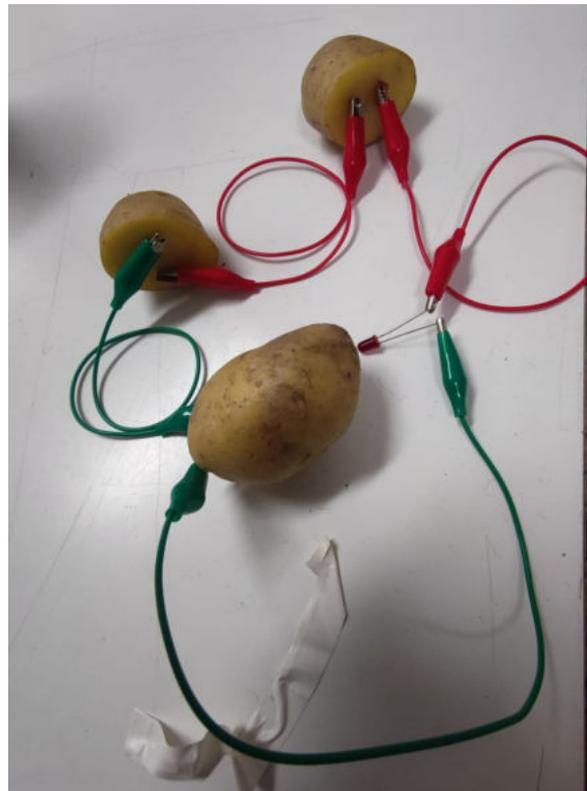


## Pfadfinden elektrisiert: Jahresaktion für die Gruppenstunde

Dieses wegweisende Vorhaben wurde von der Jahresaktionsgruppe „IG High Voltage“ des Diözesanverbandes geleitet und durch die großzügige finanzielle Unterstützung der DPSG Diözesanstiftung sowie der Stiftung im BDKJ DV Regensburg ermöglicht.

Das Ziel war die Ausstattung der Stämme in der Diözese mit ansprechenden und pädagogisch wertvollen Materialien zum Thema Strom. Jedes Paket, das an die Gruppen verteilt wurde, enthielt altersgerechte Lernmaterialien, darunter gut strukturierte Gruppenstundenpläne und sämtliche Experimentiermaterialien.

Insgesamt konnten rekordverdächtige 25 Pakete an 25 Stämme in unserer Diözese verteilt werden. Auch wenn es bei der Verteilung zu der einen oder anderen Verspätung kam und einige Stämme leider erst ein paar Wochen später als geplant in den Genuss der Box kamen, so sind schlussendlich doch alle Stämme mit Boxen versorgt worden.



Ein zusätzliches Highlight wird die geplante Aktivität auf dem Diözesanlager, bei der die Teilnehmer\*innen die Funktionsweise einer Photovoltaikanlage aus erster Hand erleben können.

Die positiven Rückmeldungen aus den Stämmen zeigen Neugierde für Naturwissenschaften, ein erhöhtes Bewusstsein für nachhaltige Praktiken und die Entwicklung relevanter Fähigkeiten bei den Jugendlichen. Das Projekt hat somit nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge geschärft.

### Fazit:

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Aktion nicht nur ihre angestrebten Ziele erreicht hat, sondern auch einen Präzedenzfall für zukünftige Initiativen geschaffen hat. Die Verbindung von Bildung, Nachhaltigkeit und praktischem Engagement hat sich als äußerst wirkungsvoll erwiesen. Die Aktion trägt somit dazu bei, eine wissenschaftlich gebildete und umweltbewusste Gesellschaft zu formen – eine Zukunft, die wir gemeinsam aktiv gestalten wollen.

### Danksagung:

Ein besonderer Dank geht an die DPSG Stiftung im Diözesanverband, welche dankeswerterweise einen großen Beitrag zur Finanzierung geleistet hat. Zusätzlich hat uns die Stiftung im BDKJ Diözesanverband Regensburg finanziell unterstützt. Ohne dieses Engagement wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen.

# Der verrückte Professor

## WÖJUPFARO

*Liebe experimentierfreudige Pfadfinder\*innen,  
auch in dieser Ausgabe findet ihr natürlich wieder ein spannendes Experiment.  
Viel Spaß bei Versuch und Irrtum*

### Wasserfilter bauen!

Ihr braucht dazu: Wasser, Erde, Gras, Blätter, kleine Ästchen, grobkörniger Kies, feiner Sand, Kaffeefilterpapier, 3 durchsichtige Plastikbecher (oder abgeschnittene Plastikflaschen), 2 Schüsseln oder Eimer

Vorbereiten: legt alles auf den Tisch vor euch

### Aufgabe:

Ein kräftiger Regenguss reinigt die Straßen von ihrem Schmutz und leitet ihn in die Kanalisation. In Garten, Wald und Wiese sickert das Wasser in die Erde und durchwandert dort viele Schichten voller "Dreck". Dennoch kommt sauberes Trinkwasser aus dem Wasserhahn. Wie funktioniert das?

Stellt gemeinsam mit den Materialien Dreckwasser in einem Eimer her. Betrachtet nun das dreckige Wasser: Was seht ihr? Wie könnte dieses Dreckwasser nun gereinigt werden?

### Lösung:

Das hergestellte Dreckwasser kann mit einem Wasserfilter gereinigt werden: Die Kinder können nun eine Wasserreinigungsanlage bauen: Stecht dafür vorsichtig ein Loch in den Boden des ersten Bechers und legt gemeinsam eine Filtertüte hinein. Füllt den zweiten Becher mit feinem Sand und stellt ihn in den ersten Becher. Dann füllt den dritten Becher mit grobem Kies und stellt ihn in den Sandbecher. Alles zusammen stellen oder halten und über eine Schale oder Schüssel halten. Jetzt kann das Schmutzwasser langsam von oben hineingegossen werden. Das Wasser wird durch die verschiedenen Schichten und Beschaffenheiten gefiltert und sauberer.

Regen- und Schmutzwasser werden in Kläranlagen gereinigt, sozusagen einer riesige Wasserfilteranlage.

Erklärung: Die Reinigung in Kläranlagen, erfolgt in mehreren Schritten, wobei physikalische, biologische und chemische Verfahren zum Einsatz kommen. Die physikalischen Trennverfahren sind mechanischer Natur: Hier werden Rechen verwendet, um grobe Bestandteile herauszunehmen. Kleinere Teile werden über Filteranlagen zurückgehalten und noch kleinere, nicht mehr sichtbare Fremdstoffe, werden an Aktivkohle gebunden. Die Schadstoffe setzen sich in den feinen Poren der Kohle fest. Manche Klärwerke nutzen auch UV-Licht, wodurch Keime schnell und umweltschonend abgetötet werden.

Vom Prinzip her arbeiten die Kläranlagen nicht anders als die Natur: Der be- und durchwachsene Boden filtert das Wasser, das ihn durchsickert, und reinigt es mithilfe von Kleinstlebewesen von Giftstoffen. Dadurch ist das Grundwasser meistens sehr sauber.

Quelle: <https://www.stiftung-kinder-forschen.de/>

Kennen lernen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden

Für wen geeignet: ab Wölflinge

Das brauchst du dazu: /

Die Teilnehmer\*innen gehen durch den Raum. Zuerst findet jede\*r eine\*n Partner\*in. Man findet eine Gemeinsamkeit und einen Unterschied zueinander. Dann geht man zu zweit durch den Raum. Nun tun sich zwei Paare zusammen und finden wieder eine Gemeinsamkeit und einen Unterschied. Dann gehen vier durch den Raum und werden zu einer Achtergruppe, dann acht und werden zu einer Sechzehnergruppe u.s.w. bis die ganze Gruppe eine Gemeinsamkeit und einen Unterschied findet. Variante: statt Gemeinsamkeit etwas, was man mag und statt Unterschied etwas, was man nicht mag.

Kooperation: Murrelbahn

Für wen geeignet: ab Pfadis

Das brauchst du dazu: Murreln, verschiedene Materialien für die Bahn

Die Gruppe(n) bauen eine Murrelbahn. Dabei sollen zwei Murreln gleichzeitig starten, jedoch verschiedene Wege gehen und in jeweils vorgegebener Zeit sich treffen/oder ins Ziel eintreffen. Der Bau der Murrelbahn kann mit Holz, mit Sand oder im Winter mit Schnee erfolgen. Als Murrel können Glasmurreln, kleine/große Plastik-, Golf- oder Tennisbälle verwendet werden.

Ziel ist es, dass die Gruppe eine gemeinsame Lösung des Problems findet, kreativ wird und Ideen findet.

Abschließend kann diese Übung in der Gruppe reflektiert werden: Was fiel uns leicht / schwer? Was hat zum Erfolg / Misserfolg geführt? Wer hat sich wie eingebracht? Was hat uns geholfen, die Aufgabe zu lösen?

Lückenfüller oder Warm Up: Oma, Jäger, Löwe

Für wen geeignet: ab Wölflinge

Das brauchst du dazu: nichts

Zwei Mannschaften und drei Rollen. Eine wild-regenschirm-schlagende hysterische alte Dame, ein mutig-schießender Jäger und ein lauthals-brüllender Löwe. Der Löwe wird von dem Jäger erschossen, der aber vor der hysterischen alten Dame flieht, falls diese nicht dem Löwen begegnet. Jede Mannschaft, beide stehen sich Spieler für Spieler gegenüber, überlegen sich eine Rolle, die auf Kommando gespielt wird. Die unterlegene Mannschaft muss bis zu einer vorgegebenen Ziellinie fliehen, ohne abgeschlagen zu werden. Für den Fall des Gleichstands sollten sich beide Gruppen gleich zwei Rollen überlegen. Das Ganze geht auch mit Schnick Schnack Schnuck (Schiere, Stein, Brunnen, Papier)

Reflexion oder Transfer: Komplimenteleiter

Für wen geeignet: ab Rover

Das brauchst du dazu: zwei Seile

Teilnehmer\*innen stellen sich entlang eines am Boden liegenden Seils auf. In drei Schritten Abstand wird das zweite Seil parallel dazu platziert. Die Leitung erklärt, dass die Veranstaltung / Aktion / Modul nur gelingen konnte, weil jede\*r TN\*in etwas Positives dazu beigetragen hat. Jeder erhält daher ein Kompliment von: 1. Leiter\*in, 2. Eine\*m Anderem\*r Teilnehmer\*in, 3. Sich selbst. Mit jedem Kompliment machen die Teilnehmer\*innen einen Schritt nach vorne. Jede\*r muss ein Kompliment erhalten. Mit dem Kompliment an sich selbst überschreiten sie das zweite Seil.

Diese Art der Reflexion stärkt das eigene Selbstwertgefühl und kann als positiver Abschluss für eine besondere Aktivität verwendet werden.

# Kontaktliste

## Diözesanleitung:

<b>Diözesanvorstand</b>	vorstand@dpsg-regensburg.de
<b>Diözesanvorsitzende</b> Eva Maria Linkel	e.linkel@dpsg-regensburg.de
<b>Diözesanvorsitzender</b> Christian Härteis	c.haerteis@dpsg-regensburg.de
<b>Diözesankurat</b> Lucas Lobmeier	kurat@dpsg-regensburg.de
<b>Wölflingsstufe</b> Florian Klem	woelflinge@dpsg-regensburg.de
<b>Jungpfadfinderstufe</b> Kathrin Schmid und Florian Holweg	jupfis@dpsg-regensburg.de
<b>Pfadfinderstufe</b> Darline Feuerer	pfadfinder@dpsg-regensburg.de
<b>Roverstufe</b> Lisa Kürzinger und Thomas Windschiegl	rover@dpsg-regensburg.de
<b>AK Abenteuer Begegnung</b> nicht besetzt	abenteuer-begegnung@dpsg-regensburg.de
<b>AK Internationales</b> Günther Bäte	guenther.baete@dpsg-regensburg.de
<b>AK Ökologie</b> Jonathan Scharf	oekologie@dpsg-regensburg.de
<b>AG Südafrika</b> Alexander Augustin	info@suedafrika.dpsg-regensburg.de
<b>AG Prävention</b>	praevention@dpsg-regensburg.de
<b>ISK Multiplikator*innen</b>	isk@dpsg-regensburg.de
<b>AG Öffentlichkeitsarbeit</b> Redaktion der Verbandszeitschrift Apropos	oeffentlichkeitsarbeit@dpsg-regensburg.de apropos@dpsg-regensburg.de
<b>AG Lagerfeuer</b>	lagerfeuer@dpsg-regensburg.de

## Diözesanbüro:

Bildungsreferentin Monika Brandstetter	monika.brandstetter@bistum-regensburg.de	fon 0941/5972341
Bildungsreferent Werner Schmid	werner.schmid@bistum-regensburg.de	fon 0941/5972341
Sekretärin Gerlinde Maß	dpsg@bistum-regensburg.de	fon 0941/5972276

# 2024 Termine

## Februar

- 03.02.2024  
Bezirksversammlung Burgenbezirk,  
Weiden
- 16.-18.02.2024  
Achstes Vorbereitungstreffen  
Diözesanlager, Haus Waldmünchen
- 21.02.2024  
DL Team, digital via Zoom, 19 Uhr
- 24.-25.02.2024  
Modul Prävention, Haus: Karlstein  
(Achtung Terminänderung!)
- 23.-25.02.2024  
Bufako

## März

- 08.-10.03.2024  
Diözesanversammlung DPSG,  
Yggrasil, Haus: Habsberg
- 15.-17.03.2024  
Diözesanversammlung BDKJ  
Regensburg, Ens Dorf
- 16.03.2024  
Bezirksversammlung Dombezirk
- 17.03.2024  
Bezirksversammlung Fichtelbezirk,  
Marktrechwitz
- 19.03.2023  
Bezirksversammlung Fichtelbezirk
- 22.-24.03.2024  
Kickstart & Modul Sache, Haus:  
Speichersdorf, V. Kuhbandner Haus

## April

- 18.-21.04.2024  
72 Stunden Aktion, BDKJ
- 20.04.2024  
Georgslauf Burgenbezirk
- 25.04.2024  
DL Team, digital via Zoom,  
19 Uhr
- 27.04.2024  
Georgstag Fichtelbezirk
- 27.04.2024  
Georgstag Hüttenbezirk,  
Ammersricht

## Mai

- 9.-12.05.2024  
Bundesversammlung im DV Fulda
- 19.5-25.05.2024  
Diözesanlager Yggdrasil DPSG  
Regensburg

## Juni

- Evtl. letzte Woche:  
Rückbegegnung Südafrika
- 14.-16.06.2024  
Kobold wird 18!, bundesweites  
Leitendentreffen der Jupfistufe,  
Westernohe
- 16.06.2024  
Redaktionsschluss Apropos

## Juli

- 05.-07.07.2024  
Nachbereitungstreffen Diözesanlager,  
Haus: Waldmünchen
- 17.07.2024  
DL Team, in Präsenz, Teublitz
- 19.07-02.08.2024 Roverway

## September

- 13.-15.09.2024  
DL Herbstklausur, Wö, Haus:  
Haidenaab
- 27.-29.09.2024  
Diözesanversammlung BDKJ, Jubi  
Windberg
- 27.-29.09.2024  
Bundesstufenkonferenzen

## Oktober

- 11.-13.10.2024  
Stufen- und Fachkonferenzen, Haus  
Waldmünchen
- 13.10.2024  
Redaktionsschluss Apropos

- 25.-27.10.2024  
Kickstart & Modul Leitende,  
Haus: Ens Dorf

## November

- 20.11.2024  
DL Team, digital via Zoom,  
19 Uhr
- 22.11.2024  
Nacht der Lichte des BDKJ,  
Regensburger Dom

## Dezember

- 14.12.2024  
DL Adventsfeier
- 15.12.2024  
Friedenslicht

# 2025 Termine

## Januar

???  
*diözesanes Roversegeln*

01.01.2025  
*Redaktionsschluss Apropos*

26.01.2025  
*Ausbilder\*innentagung*

10.-12.01.2025 *DL Winterklausur,*  
*Karlstein*

## März

07.-09.03.2025  
*Diözesanversammlung*

28.-30.03.2025  
*Kickstart & Modul Gruppe*

## Mai

01.-04.05.2025  
*bundesweites Leiter\*innentreffen*  
*„Prisma“, Westerlohe*

## August

???  
*Begegnung in Südafrika*

## September

12.-14.09.2025  
*DL Herbstklausur*

## Oktober

10.-12.10.2025  
*Stufen- und Fachkonferenzen*

24.-26.10.2025  
*Kickstart & Modul Sache*

# Spiri-Impuls

Damit ihr Hoffnung habt...

... so lautet ein Song der bekannten A-cappella-Gruppe „Wise Guys“ zum ökumenischen Kirchentag 2010. Hoffnung ist in unserer Zeit immer seltener geworden, wenn man sich mal so umhört. Immer mehr sprechen von schlechten Zeiten, neuen Krisen und Herausforderungen die unüberwindbar scheinen.

Doch ist das wirklich so? Als Pfadfinder\*innen und gerade als Christ\*innen, da haben wir die besondere Aufgabe, Hoffnung zu verbreiten in der Welt. Durch unsere Worte und Taten.

Doch was ist eigentlich Hoffnung? Und wie findet man sie?

Die Hoffnungsforschung befasst sich mit verschiedenen Aspekten der Hoffnung und hat im Laufe der Zeit verschiedene Thesen entwickelt. Hier sind einige der allgemeinen Thesen, die in der Hoffnungsforschung diskutiert werden:

Hoffnung als Motivator: Ich blicke positiv und mit Erwartung auf zukünftige Ereignisse. Hierbei ist die Hoffnung eine motivierende Kraft, die Menschen dazu antreibt, ihre Ziele zu verfolgen und Schwierigkeiten zu überwinden.

- Was ist mein Motivator für 2024?

Einfluss auf das Wohlbefinden: Hoffnung hat einen deutlichen Einfluss auf mein Wohlbefinden, die Lebenszufriedenheit und die psychische Gesundheit. Menschen mit höherer Hoffnung neigen dazu, resilienter gegenüber Stress und negativen Ereignissen zu sein.

- Schreib dir auf ein Post-it oder einen Zettel Gründe und Menschen auf, die dir Hoffnung geben und hänge ihn für dich gut sichtbar auf.

Veränderbarkeit: Hoffnung wird nicht als feste Persönlichkeitseigenschaft betrachtet, sondern als etwas, das beeinflusst werden kann. Durch meinen Umgang mit anderen Menschen, Inhalte die ich konsumiere oder meine Einstellung gegenüber den Dingen des Lebens.

- Stelle dir immer wieder mal die Frage: Wie viel Hoffnung verbreiten die Menschen um mich herum? Wie wirkt sich mein Konsum an Medien und anderen Dingen auf meine Hoffnung aus?

Kulturelle Unterschiede in der Hoffnung: Nicht alle Menschen hoffen gleich. Die Art und Weise, wie Hoffnung erlebt und ausgedrückt wird, kann kulturell variieren. Es gibt Unterschiede in den kulturellen Werten und Praktiken, die Einfluss auf die Hoffnung nehmen können.

- Hast du ein „Hoffnungs-Ritual“? Kennst du Geschichten, Lieder oder Menschen, die auf besondere Weise Hoffnung ausstrahlen?

*Damit ihr Hoffnung habt. Feiert, lacht und singt, damit ihr Hoffnung habt.*

*Damit ihr Hoffnung habt und dass die Sonne scheint für jeden, der im Dunkeln tappt.*

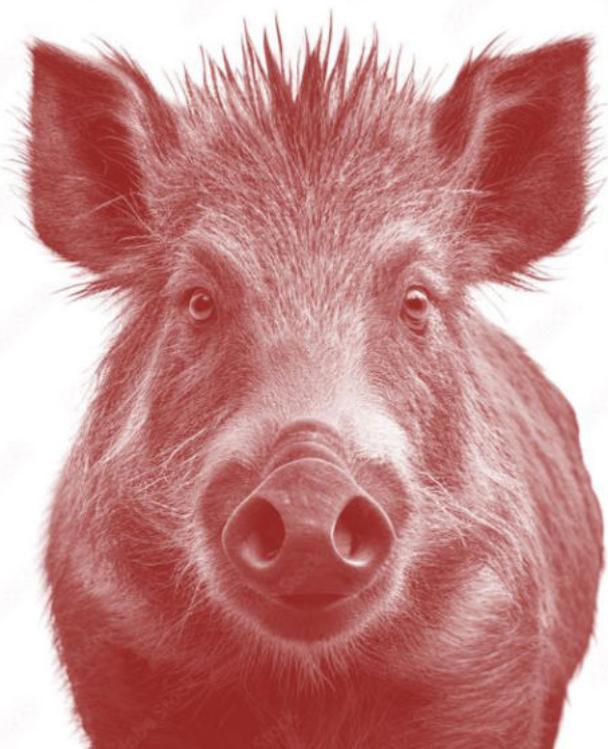
So lautet der Refrain des anfangs erwähnten Liedes.  
Den ganzen Song findest du über den QR Code.

Ich wünsche dir ein hoffnungsvolles Jahr, in dem du viel entdecken kannst, was dir Hoffnung gibt, und du diese an andere weitergeben kannst.

In diesem Sinne „Never give up hope!“ und GUT PFAD!

Dein Diözesankurat





## Zu wenig los?

... dann melde Dich an zum

# Code:Red

dem wildesten **WBK** aller Zeiten

25.05. – 02.06.2024

## Woodbadge-Kurs der Roverstufe

Wieder auf Haussuche  
(Wegen Stornierung  
vom Haus)

Sa 25.05. – So 02.06.2024

# Code:Red

Zum mittlerweile zehnten Mal wird der Woodbadgekurse „**Code:Red**“ nach dem gesamtverbandlichen Ausbildungskonzept durchgeführt.

In diesem Kurs lernst Du mehr über die situationsgerechte Anwendung der Projektmethode. Du erfährst mehr über pfadfinderische Strukturen und wie sie in der Gruppenarbeit umgesetzt werden können. Neben neuen Methoden und Tipps zur Leitung gibt's vor allem neue Erkenntnisse über Dich selbst: Deine Stärken und Potentiale, Deine Kompetenzen und Deine Motivation.

Kursgebühr: 180 EUR

Infos: [rover@bayernwbk.de](mailto:rover@bayernwbk.de)

Entwicklungs-WE: 18.-20.10.2024

[rover.bayernwbk.de](http://rover.bayernwbk.de)

Jugendhaus Ludwigsturm

Matthias Dellermann  
Viktoria Brendler  
Dominik Steiner  
Eva Kopic  
Jan Fligge

Referent, DV Bamberg  
DV Würzburg  
DV München und Freising  
Bundesstufenkuratin  
Bundesarbeitskreis

## Endlich 18! - Der Kobold feiert Geburtstag

2006 wurde der Kobold beim Bundesstufenunternehmen "Passwort \*b\*I\*a\*u" geboren. Auf diesem Lager wurde er von den Jungpfadfinder\*innen zu ihrem Maskottchen gewählt. Seitdem begleitet der Kobold die Jungpfadfinder\*innen bei ihren Abenteuern. Nun wird er 2024 endlich volljährig! Also: Lasst uns das gebührend Feiern!



### Kurz und Knapp

Bundesweite Leitendentreffen für Leiter\*innen der Jungpfadfinderstufe  
14.-16. Juni 2024

Bundeszentrum Westernohe  
Anmeldeschluss: 31. März 2024

Weitere Informationen und  
Anmeldung unter:



Falls ihr zusätzliche Fragen habt, schreibt uns gerne unter [jupfis@dpsg-regensburg.de](mailto:jupfis@dpsg-regensburg.de)

**Liebe Pfadfinder\*innen,**  
 nachdem ich zum 31.3. bei der DPSG als Bildungsreferentin aufhöre, möchte ich mich hiermit bei euch verabschieden und bedanken.  
 Danke, dass ich den knapp 6,5 Jahren bei der DPSG so vieles miterleben durfte. Durch euch habe ich Pfadfinden kennen und schätzen gelernt. Dabei gab es viele tolle Aktionen und Momente mit den verschiedensten Personen, auf die ich gerne zurückblicke: Friedenslichtfeiern, Module, Präventionsschulungen, Diözesanversammlungen und Stufen- und Fachkonferenzen, Klausuren, Beratungen der AG Lagerfeuer und unzählige Sitzungen mit der DL, dem Vorstand oder den AGs. Danke, vor allem für euer tägliches ehrenamtliche Engagement! Ohne eure Zeit und euer Herzblut hätte es keine dieser tollen Momente für mich gegeben.  
 „Auf Wiedersehen“, den, egal wo und wann man sich weiterhin begegnet: Ich freue mich drauf!  
 Alles Liebe und Gut Pfad,  
 eure Moni

Hier kannst du deinen „Gruß und Kuss“ für das nächste Apropos einreichen:



Herzlich willkommen auf der Welt an die beiden Vorstandsbabys, Jonathan und Klara!

Überraschungsbesuch im Diözesanbüro  
 Wer kennt ihn noch?  
 Liebe Grüße von den Oldies an die Oldies!

**Ironscout 2024: Füße wurd im Schwabachgrund! Sei dabei von 3.-06.10.2024**




Verein zur F... - 260,00 €  
 15. Oktober 2023 · Spende

<b>Bezahlt mit</b> (ING-DiBa AG x-8644)	<b>Empfänger</b> Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V. +49 0941299075 <a href="mailto:info@vkkk-ostbayern.de">info@vkkk-ostbayern.de</a>
<b>Transaktionscode</b> 6FX2180633293722E	<b>Rechnungsnummer</b> FB-T-22449697
	<b>Kaufdetails</b> FB-T-22449697
	260,00 €
<b>Summe</b>	<b>260,00 €</b>

Danke Tobj,  
 für deine großzügige Spende!

Auf der Stufen- und Fachkonferenz 2023 wurde bei der Versteigerung von wertvollen, handgefertigten Stromtrooper Konservendosen 260€ eingenommen und an den Verein krebskranker Kinder (VKKK) gespendet. Vielen Dank, an die Bietergemeinschaft.

# Rund um's apropos

## Daten erstellen und verschicken

Wie gewohnt veröffentlichen wir an dieser Stelle im Apropos einige Richtlinien für alle potenziellen Artikelschreiber. Was ihr selbst meist mit nur wenigen Klicks bewerkstelligen könnt, bedeutet für das Redaktionsteam oft erhebliche Arbeitersparnis:

Für ein ansprechendes Layout sind gute Fotos und Grafiken absolut unverzichtbar. „Gut“ bedeutet in diesem Fall hauptsächlich: Möglichst hohe Auflösung und geringe JPEG-Kompression, damit die Bilder nicht pixelig werden! Wenn ihr sie vor dem Versenden in Graustufen umwandelt, werden die Dateien etwas kleiner. Gegebenenfalls kurze Anmerkungen zu den einzelnen Bildern: Wer/was genau ist darauf zu sehen?

Bitte schickt Text und Bilder immer getrennt! In Textverarbeitungsprogrammen gelayoutete Artikel können wir nicht übernehmen, ohne sie zuvor mühsam auseinander zu klamüsern! Solltet ihr einmal eine

Anzeige o.Ä. selber gestalten wollen, exportiert sie bitte als JPG oder PNG mit maximaler Auflösung und möglichst ohne jegliche Kompression! Nur dann können wir sie 1:1 in unser Layout-Programm einfügen. Achtet hierbei darauf, dass alle Schriften mit eingebettet sind und die Bilder nicht komprimiert werden.

Falls Ihr Fragen dazu habt könnt Ihr Euch gerne bei uns melden.

Was die Texte selbst betrifft: Ideal sind möglichst „schnörkellose“ Fließtexte mit nur einer Schriftart und -größe sowie durchgehend einfachem Zeilenabstand. Absätze könnt Ihr problemlos einfügen. Bitte versucht, auf Formatierungen jeder Art, d.h. Einrückungen, Tabellen etc., zu verzichten!

Beiträge für die entsprechenden Ausgaben können bis zum jeweiligen Redaktionsschluss per E-Mail eingereicht werden unter: [apropos@dpsg-regensburg.de](mailto:apropos@dpsg-regensburg.de)

## Redaktionsschluss

Ihr wollt eine Einladung veröffentlichen, habt einen tollen Bericht über eine Veranstaltung oder möchtet euren neuen Stavo vorstellen? Wir freuen uns über alle Berichte, Flyer, Einladungen oder Ankündigungen.

Schickt diese bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss

am **16.06.2024** ausschließlich an [apropos@dpsg-regensburg.de](mailto:apropos@dpsg-regensburg.de).

Berichte, die nach diesem Termin eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Danke für euer Verständnis!

• Euer Redaktionsteam

## Stiftungseuro

### Schon gestiftet?

„Wenn viele kleine Leute viele kleine Schritte tun, können sie das Antlitz der Welt verändern“, dies ist die Idee, nach der der Stiftungseuro funktioniert:

Alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder der DPSG spenden einen Euro im Jahr für die Stiftung. Dieser Betrag mag Dir zunächst unbedeutend erscheinen. Wenn aber alle mitmachen, kommen

so pro Jahr 100.000 Euro für unsere Stiftung zusammen.

Bitte spende auch Du Deinen Stiftungseuro und sage es auch in Deinem Stamm weiter. Nur wenn alle mitmachen, können wir gemeinsam das große Ziel erreichen.

Weiter Infos unter [www.DPSGstiftung.de](http://www.DPSGstiftung.de)



STIFTUNG

Deutsche Pfadfinderschaft  
Sankt Georg

Diözesanverband  
Regensburg

Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg  
Telefon 09 41 / 59 72-2 76  
[www.DPSGstiftung.de](http://www.DPSGstiftung.de)

Spendenkonto  
Pax Bank eG.  
BLZ 370 601 93  
Konto Nr. 2004 224 038  
Verwendungszweck: Zustiftung



**apropos:**

**IMMER  
WENN DU  
ETWAS  
INTERESSANTES  
ERZÄHLST,  
WIRD  
IRGENDWO  
EIN EINHORN  
GEBOREN!**

### Unser Redaktionsteam sucht Verstärkung!

Wenn du Lust hast Inhalte mit zu bestimmen, Artikel zu recherchieren, Interviews zu führen, Fotos zu knipsen oder das Layout zu gestalten, dann bist du bei uns im Redaktionsteam richtig!

*Wir bieten: freie Zeiteinteilung,  
Arbeiten im Homeoffice :-P  
und jede Menge Kreativität!*

Melde dich unter **apropos@  
dpsg-regensburg.de!**

#### Impressum

Apropos Ausgabe 1/2024

Herausgeber: DPSG-Diözesanverband  
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg  
fon 0941 / 597-22 76, fax 0941 / 597-22 99  
buero@dpsg-regensburg.de  
www.dpsg-regensburg.de

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 12:00 Uhr

#### Redaktion:

Monika Hofer, Julia Schötz, Andreas Stümpfl,  
Christina Kronfeld, Lisa Kürzinger und Simon  
Fischer.

Layout: Andreas Stümpfl,  
Cover: Simon Fischer

Wer Fehler findet, darf sie behalten.

Die Ausgabe wurde unter Verwendung einge-  
reicherter Fotos, Texte, Grafiken, etc. erstellt.

Die Redaktion behält sich vor auch nur einen  
Teil der Materialien zu verwenden.

Druck: JustlandPLUS GmbH  
Auflage: 700 Stück (mind. 3x jährlich)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die  
Meinung des Verfassers wieder.



**who is who:** Moni (oben) - Redaktion, Lisa - Autor\*innenteam, Andi (unten) - Layout, Simon - Layout, Paula - Layout

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



## Umfrage zur Leiter\*innenzeitschrift Apropos der DPSG Regensburg

Liebe Leser\*in,  
wir möchten unsere Verbandszeitschrift weiterentwickeln und Deine Meinung ist uns dabei sehr wichtig. Wir überlegen, die Zeitschrift digital anzubieten, um die Kosten zu reduzieren und unsere Inhalte effizienter zu teilen. Deine Rückmeldung hilft uns, die richtige Entscheidung zu treffen.

Deine Meinung ist uns sehr wichtig, und wir danken Dir herzlich für deine Teilnahme an dieser Umfrage. Wir werden die Ergebnisse nutzen, um unsere zukünftige Vorgehensweise zu planen und sicherzustellen, dass unsere Entscheidungen den Bedürfnissen unserer Mitglieder entsprechen.

Wenn Du Fragen hast, melde dich gerne beim Diözesanvorstand unter [vorstand@dpsg-regensburg.de](mailto:vorstand@dpsg-regensburg.de)

Gut Pfad  
der Diözesanverband

Link zur Umfrage: <https://forms.gle/ZdmEmaxdYzRzhSef9>

